

GEMEINDE PARNDORF



1. Ausgabe 2017
März



Eisrettung



Tennisverein



Martinifest in der
Volksschule



PARNDORF

im FRÜHJAHR

Titelbild: Stefan Rainer

Unser Parndorf: jung, bunt und dynamisch

Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

In rund sieben Monaten finden die Gemeinderatswahlen und Bürgermeisterwahlen statt. Daher endet die Periode dieses Gemeinderates mit Oktober und die Bevölkerung wird dann darüber entscheiden, wie sich unser Parndorf in den nächsten fünf Jahren entwickeln soll. Doch bis dahin ist noch einige Zeit, wichtige Projekte zu forcieren beziehungsweise abzuschließen. Wir sollten diese Zeit nützen und weiter konstruktiv und gemeinsam an dieser Weiterentwicklung arbeiten.

Ein Dorf mit fast 5.000 Einwohnern

Parndorf wächst sehr schnell, hat sich in 20 Jahren praktisch verdoppelt. Auch wenn nicht alle mit dieser Entwicklung zufrieden sind, kann sie nur etwas gebremst werden. Die bereits seit 30 Jahren gewidmeten Gebiete sind nicht mehr zu stoppen, die Bevölkerung wird weiter steigen. Dafür bleibt uns aber auch das Schicksal vieler kleinerer Gemeinden erspart: Wir haben noch Ärzte, Gasthäuser, Nahversorger und Apotheke. Wir haben auch tolle Kindergärten, Kinderrippen, eine schöne Volksschule mit Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung. Es gibt Wohnungen für die Jugend und die ältere Generation und viele Freizeitangebote durch unsere Vereine. Das ist die andere Seite unserer Entwicklung und diese gefällt den Menschen in unserem Dorf sehr gut!

Das ewige Thema Arbeitsplätze

Parndorf hat nicht nur eine wachsende Bevölkerung, sondern auch eine steigende Anzahl von Arbeitsplätzen. Keine vergleichbare Gemeinde in Burgenland hat so viele Betriebe mit in Summe fast 4000 Arbeitsplätzen. Die Erweiterung des Outlet Centers bringt neuerlich 250 Arbeitsplätze, dazu kommen jene von XXXLutz und dem Cineplexx. Natürlich arbeiten in diesen Betrieben nicht nur ParndorferInnen.

Natürlich gibt es oft Klagen, dass zu viele ausländische Arbeitskräfte genommen werden. Daran muss durch zusätzliche Ausbildungen und Förderungen mit Sicherheit noch gearbeitet werden. Trotzdem sind nach den letzten Zahlen des Outlet Centers 58% der MitarbeiterInnen aus der Region. Viele haben Jobs gefunden und sich damit das mühsame Auspendeln nach Wien erspart, das sollte nicht vergessen werden. Natürlich auch nicht die in Verbindung mit den Arbeitsplätzen stehenden Steuereinnahmen, welche die günstigen Gebühren in der Gemeinde ermöglichen.

Der Schwerpunkt „Lebensqualität“

Ein Schwerpunkt der letzten Jahre und wohl auch der kommenden Periode muss die weitere Steigerung der Lebensqualität sein. Natürlich bedeutet Lebensqualität für jeden etwas anderes. Trotzdem sind Schwerpunkte erkennbar: Wir wollen unsere Naturlandschaft dort erhalten, wo es sie noch gibt. Trotz dieser dynamischen Entwicklung müssen wir unsere Grünzonen und Erholungsgebiete bewahren. So soll der Badestrand weiter ausgebaut werden und gleichzeitig sein Naturcharakter erhalten bleiben. Die Gemeinde wird weiter begrünt, Radwege erhalten und auf eine saubere Umwelt Wert gelegt. Im Mittelpunkt steht aber mit Sicherheit der Bau einer Veranstaltungshalle, eines Hauses der Vereine. Unsere Volksschule platzt in den Abendstunden aus allen Nähten und wird laufend von mehreren Vereinen gleichzeitig genützt. Wir haben höchst aktive Vereine, die eine wichtige Funktion für unser Dorf haben.

Freizeitangebote für Jung und Alt, gleichzeitig organisieren sie Veranstaltungen und Feste und sind damit ganz wesentlicher Bestandteil unserer Gemeindeentwicklung. Daher wird noch 2017 intensiv mit der Planung der Halle begonnen, 2018 folgt dann die Umsetzung. Die Finanzierung ist gesichert, da ab 2018 die Zahlungen infolge eines neuen Windparks zu laufen beginnen.

Unsere Zukunft: Kinder und Jugend

Drei Kindergärten und eine riesige Volksschule sind ein deutliches Zeichen dafür, dass Parndorf ein junges Dorf ist. Für Kinder und Jugendliche wurden daher auch mit Unterstützung der Vereine viele Angebote geschaffen. Ein gutes Beispiel dafür ist das Familienzentrum, welches bei uns eine neue Heimat gefunden hat. Kaum eine Gemeinde verfügt über so große Kinderspielplätze und gut ausgestattete Kindergärten. Nun soll auch noch ein beherzter Schritt unternommen werden, um das seit vielen Jahren existierende Jugendzentrum zu beleben. Durch eine neue Initiative, die vor allem von den Ideen der Jugend gestaltet werden soll, wird hier eine neue Dynamik erwartet.

Es gibt genug zu tun

Die Ideen für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde gehen uns nicht aus. Natürlich kann nicht alles sofort umgesetzt werden, ein Schritt ist nach

dem anderen zu setzen. Es geht um eine vernünftige Weiterentwicklung unserer Gemeinde, die finanziell auch stabil und ohne Risiko zu bewältigen ist. In allgemein schwierigen Zeiten ist das schon eine spannende und reizende Aufgabe, auch für die nächsten fünf Jahre!

Ihr Bürgermeister
Ing. Wolfgang KOVACS



Werte Leserin! Werter Leser!

Wir stellen die Parndorfer Gemeindenachrichten „DorfBote“ in diesem Jahr unter das Motto „Zurück zu den Wurzeln!“. Damit orientieren wir uns bei der Verteilung der Zeitung an den Zeitplan der ersten Jahre. Somit gelten für dieses Jahr folgende Richtwerte:

„DorfBote“ 2017_Sommer: Druckdaten ans Layout bis zum 11.5.
Lieferung der Zeitung bis zum 9.6.
Verteilung Anfang Sommer

„DorfBote“ 2017_Herbst: Druckdaten ans Layout bis zum 16.8.
Lieferung der Zeitung bis zum 8.9.
Verteilung Anfang Herbst

„DorfBote“ 2017_Winter: Druckdaten ans Layout bis zum 13.11.
Lieferung der Zeitung bis zum 4.12.
Verteilung vor Weihnachten

Die aktuelle Ausgabe bietet wie stets ein Sammelsurium aus Beiträgen und Informationen über vergangene, aktuelle und künftige Ereignisse – sei es von der Gemeinde, von Vereinen bzw. Organisationen oder Privatpersonen.

Wir hoffen, dass wir eine für Sie interessante Mischung geschafft haben. Ist doch immer wieder Kritik an einen oder anderen Beitrag zu vernehmen. Allen kann man es aber nicht recht machen, schon gar nicht in einer Gemeindezeitung. Den einen ist zum Beispiel die Berichterstattung der Volksschule zu groß, andere wiederum freuen sich, wenn ihr Kind in der Gemeindezeitung vorkommt.

Auch kann produktionsbedingt über bestimmte Termine nicht oder nur stark zeitversetzt berichtet werden, da diese erst nach Redaktionsschluss stattfinden. Dies trifft z.B. beim Frauentag zu. Über diesen wurde in den letzten Jahren stets groß berichtet, was aber auch eine späte Auslieferung der Zeitung zur Folge hatte. Heuer fehlt er – leider.

Nichtsdestotrotz danke ich allen Mitarbeitern und wünsche viel Spaß beim Lesen Ihrer „DorfBote“-Ausgabe.

Bis zum Sommerheft
Michael M. BOSCHNER
Vorstand / Dorfbote

Übersicht

- 1 Übersicht
- 2 JUZ neu, Theater Sommer
- 3 Eisrettung, Warnwesten
- 4 Gesundheitstag, Musterung
- 5 Familienzentrum
- 6 KulturundKunst
- 7 Volksschule
- 8 Volksschule
- 9 Volksschule
- 10 Volksschule
- 11 Rechtsberatung, 1. Laufclub
- 12 Termine, Wir gratulieren
- 13 Ausflug Turnerinnen
- 14 Pensionisten, KOBV
- 15 Tennisclub
- 16 Power Cat Club Austria
- 17 Union Track Field
- 18 Hot Rock Dancers, BMV
- 19 Volksschule
- 20 Volksschule
- 21 Volksschule
- 22 Volksschule
- 23 Volksschule
- 24 Volksschule
- 25 Volksschule
- 26 Volksschule
- 27 Volksschule
- 28 Volksschule
- 29 Ragweed
- 30 Ragweed, Tagesmutter
- 31 Diakonie Gols
- 32 Gemeinsam Sicher
- 33 Bezirksgericht Neusiedl



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs,
GV Michael Boschner, Hauptstrasse
52a, 7111 Parndorf, 02166/2300

Fotos wenn nicht anders vermerkt:
Gemeinde Parndorf, Olga Boschner,
Michael Boschner, Stefan Rainer,
Franz Huszar, brandworx.cc

Grafik, Layout, Satz, Lithographie und
Druck: © - brandworx.cc

Ausgabe März 2017
Auflage 2000 Stk.

Kontakt für entgeltliche Anzeigen:
GV Boschner Michael,
0676/843685750
michael.boschner@hotmail.com

Nächste Ausgabe Juni 2017

Jugendzentrum NEU

Das Parndorfer Jugendzentrum (JUZ), am Ortsrand im Norden von Parndorf gelegen, hat gute Jahre hinter sich. Momentan ist das Interesse an der Einrichtung endend wollend, weshalb ein Neustart angegangen wurde. Dieser soll das Gebäude betreffend bis Anfang Mai 2017 abgeschlossen sein. Danach wird mit einem neuen Programm durchgestartet, um diesem Ort für unsere jungen Gemeindeglieder ab 14 Jahren ein neues Leben einzuhauchen.

Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates hat sich mit den beiden Betreuern, Denise Schansky und Paul Stefan, und interessierten Besuchern des JUZ zusammengesetzt, um die für den Neustart erforderlichen ersten Schritte einzuleiten.

Wesentlich für den Neuanfang ist, dass ein gewichtiger Teil des Relaunch von der Jugend direkt vollzogen wird. Die Gemeinde unterstützt, lässt der Jugend aber auch einen großen Spielraum bei der Erstellung der Ideen und Umsetzung der vereinbarten Vorhaben.

Von der Jugend wurden bereits im Jänner Ideen präsentiert. Ein „Frühjahrsputz“ ist vorgesehen, notwendige Reparaturen werden von Profis erledigt und das Gebäude soll auch ausgemalt werden. Weiteres wurde eine neue Facebook-Seite geschaffen, andere Infomöglichkeiten von der Jugend für die Jugend werden folgen.

Selbstverständlich ist jeder Jugendliche/jede Jugendliche zur Mitarbeit am „Jugendzentrum NEU“ eingeladen und auch herzlich willkommen. Also: Kontakt mit dem Betreuer-Team herstellen, das JUZ an einem Mittwoch oder Freitag besuchen und einfach mitmachen!

www.jugendzentrum-parndorf.at
www.facebook.com/JugendParndorf/



Dorffest 2017 Jubiläumsveranstaltung

Seit mittlerweile 25 Jahren ist das Dorffest ein fixer Veranstaltungstermin in unserer Gemeinde. War das Fest ursprünglich entlang der Hauptstraße positioniert, so findet es seit ein paar Jahren rund um den „Eislaufplatz“ statt.

Das „silberne Dorffest“ sollte jedenfalls Grund genug für einen Besuch der Veranstaltung am 17. Juni 2017 sein. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit der Dorfgemeinschaft „25 Jahre Dorffest“!

Dorffest 2010...



Theater Sommer Parndorf 2017

am Kirchenplatz in Parndorf
6. - 30. Juli 2017



Dauer der Vorstellung inklusive Pause ca. zwei einhalb Stunden

"Das Mädli aus der Vorstadt"

oder

Ehrlich währt am längsten

Posse mit Gesang von Johann Nestroy

Spielort: Kirchenplatz Parndorf, bei Regen Volksschule

Herr von Gigl, der Frau von Erbsenstein, die er einst verehrt hatte, nicht mehr heiraten will, weil er sich in Thecla verliebt hat, bittet Schnoferl um Hilfe. Dieser will aber auch den Diebstahl aufklären, durch den Kauz angeblich um sein ganzes Vermögen gebracht wurde.

erade als Gigl klagt, Thecla sei mit unbekannter Adresse verzogen, kommt eine herbestellte Stickerin, es ist ausgechnet Thecla. Gigl beschwört sie, ihm ihre Adresse zu nennen, aber sie flüchtet. Gigl gesteht Frau von Erbsenstein seine Liebe zu Thecla und sinkt vor Aufregung ohnmächtig zusammen.

Schnoferl bittet die in Liebesdingen nicht unerfahrenen Näherinnen bei Madame Storch, Gigl auf andere Gedanken zu bringen. Madame Storch klagt, sie werde von einem älteren Mann verfolgt – es ist Kauz! Auch die zurückgezogen lebende neue Nachbarin kommt und Gigl erkennt seine Thecla. Da tritt plötzlich Frau von Erbsenstein herein und verrät, dass Thecla die Tochter des durchgegangenen Diebes Stimmer ist, der angeblich Kauz bestohlen hat. Thecla sinkt ohnmächtig zusammen. Kauz, der alle Nähmädlein in sein Landhaus eingeladen hat, kommt direkt von jenem Herrn Käfer, dem er einen Brief abgekauft und zur sofortigen Abreise genötigt hat. Man spielt Blindekuh, die Mädchen verstecken den Rock von Kauz, wobei seine Brieftasche herausfällt. Diese Brieftasche wandert über Sabine, Rosalie, Peppi und Gigl zu Schnoferl. Der entdeckt darin den Brief, der Stimmers Unschuld beweist

Um Frau von Erbsenstein zu schonen, schwindelt Schnoferl aber, Kauz hätte das Geld damals nur verlegt und soeben wiedergefunden. Dafür nötigt er Kauz eine reichliche Entschädigung für Thecla und deren Vater ab. Frau von Erbsenstein aber reicht zum Dank Schnoferl die Hand, wie dieser es sich schon immer erträumt hatte.

III Blutspender/innen im Jänner

Einen recht herzlichen Dank an alle BlutspenderInnen, die sich am 22.1.2017 die Zeit genommen haben, um anderen Mitmenschen, denen es nicht so gut geht bzw. in einer Lebens bedrohenden Situation sind, mit ihrem Blutspende zu helfen.

Mit 111 Blutspenden ist es ein großer Erfolg für die Ortsgruppe Parndorf. Wir werden weiterhin mit großem Elan weiterarbeiten und unsere Blutspende-Kunden betreuen.

Die nächste Möglichkeit zum Blutspenden wird es am Dorffest geben.

Czerwenka Paul
(Ortsstellenleiter)



EISRETTUNG bei unserem Badeteich



Abschnittsübung unserer Feuerwehr in Parndorf. Etliche Feuerwehren der umliegenden Gemeinde nahmen an dieser Schulung teil.

ÜBUNGSANNAHME: "Bergung einer Person aus dem eingebrochenen Eis"

Der Leiter dieser Übung, Hans-Peter Samwald, kann stolz auf alle Teilnehmer sein. Trotz eisiger Kälte waren Sie mit Begeisterung bei der Sache.

ÜBEN FÜR DEN ERNSTFALL

Es wurde erklärt, vorgezeigt und auf mögliche Gefahren bei der Bergung hingewiesen. Anschließend wurde das richtige Verhalten trainiert.

Als Ressortverantwortlicher bedanke ich mich bei allen Kameraden der Feuerwehr recht herzlich. Die Professionalität, wie bei dieser Übung gearbeitet wurde, ist unbeschreiblich.

Euer Norbert Samwald, Vzbgm



Fotos: FF Parndorf

WARNWESTEN für unsere KINDER

Vzbgm Norbert Samwald verteilte Warnwesten an alle Kinder der Familiengruppen in unseren drei Kindergärten.

"PAZI NAME" - "SCHAU AUF MICH"

Rechtzeitig gesehen werden, kann Leben retten. Vielleicht gerade das Leben ihres Kindes.

Denken Sie daran - Damit wir auch bei schlechter Sicht und Wetter sicher ans Ziel gelangen.

Diese Aktion wurde von den Burgenländischen Kroaten ins Leben gerufen und wird vom Bundeskanzleramt (Volksgruppenförderung) unterstützt.



Fotos: VS Parndorf



Gesundheitstag Anfang Mai

Im Rahmen des „Gesunden Dorfes“ wurde die Durchführung eines Gesundheitstages beschlossen. Dieser Termin ist für Samstag, dem 6. Mai 2017, geplant. Der rote Faden der Veranstaltung wird das Thema „Bewegung“ sein, weshalb der Gesundheitstag auch an zwei Standorten – unserer Volksschule und dem Spielplatz am Ende der Freäckergasse – stattfinden soll.

Unterstützt wird die Gemeinde bei der Umsetzung des Projektes von „JA! Jetzt aktiv“ von der VAEB. So wird von „JA! Jetzt aktiv“ u.a. eine Gesundheitsstraße mit z.B. Wirbelsäulenscreening und vielem mehr gratis zur Verfügung gestellt.



Die Gemeinde will an diesem Tag sowohl den im Gesundheitsbereich Tätigen aus Parndorf bzw. der näheren Umgebung als auch diversen örtlichen Vereinen, die im Bereich „Bewegung“ aktiv sind, die Möglichkeit der Präsentation und Werbung geben. Auch soll an diesem Tag ein Auge auf gesunde Ernährung gelegt werden. Bei Redaktionsende waren bereits diesbezügliche Gespräche mit an einer Teilnahme interessierten Personen und Vereinen aus Parndorf im Laufen.

Eine detaillierte Information – einschließlich einer Postwurfsendung – wird in der zweiten Aprilhälfte folgen.

Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie uns am 6. Mai 2017 beim Gesundheitstag in Parndorf.

Boxclub Parndorf

An alle sportbegeisterten Parndorfer!

Der Union Boxclub Parndorf feiert am 13. Mai sein

10jähriges Berstansjubiläum

Dazu möchten wir die Parndorfer Bevölkerung recht herzlich einladen!

Wo : Im Schulhof der Volksschule
Wann : Samstag, den 13. Mai
Beginn : 16.00h



Es wird ein tolles Programm geboten !!!

Von Boxkämpfen aller Altersgruppen bis Selbstverteidigung für Frauen. Und einiges mehr.

Wir, der Boxclub Parndorf, freuen uns auf Euren Besuch.

Musterung 2017

Die Musterung des Jahrgangs 1999 erfolgte am 24. Jänner 2017.

Ihr folgte traditionell ein Mittagessen mit der Gemeindevertretung im GH Gettinger.



REKRUTEN JAHRGANG 1999

Vorname FAMILIENNAME

Carsten	BAYER
Alexander	BRANDL
Michael	CZERWENKA
Kevin	DORNHACKL
Dominik	DRAHOS
Steven	HALAC
Markus	HUSZAR
Mathias	KOZIC
Angelo	LAHI
Philip	MEDICS
Matthias	MEIDLINGER
Andreas	POSCH
Gregor	PÜRRER
Stefan	RAINER
Sascha	SAVORIC
Jens	VAN DER WOERDT
Florian	WERNER
Thomas	ZISCHKA
Saban	ÖZDEMIR

“Mister” meint...

“Müll in den Gassen macht
alles doch nur farbenfroher!”



Familienzentrum Gross und Klein

Wir möchten euch in diesem Beitrag drei unserer Angebote im Familienzentrum vorstellen:

Kochwerkstatt



Einmal im Monat findet am Vormittag die Kochwerkstatt statt. Es wird gemeinsam nach dem Leitbild der Vollwertküche gekocht d.h. alle Speisen sind vollwertig, biologisch und vegetarisch. Die Gerichte werden ohne Fabrikzucker, Auszugsmehle und Fabrikfette zubereitet. Hauptsächlich verwenden wir frisches Obst, Gemüse und frisch gemahlenes Getreide. In der Kochwerkstatt erfährst du mehr über die Grundprinzipien der vitalstoffreichen Vollwertkost. Jede Einheit widmet sich einem Ernährungsthema wie zum Beispiel: Wie entstehen ernährungsbedingte Krankheiten? Macht Zucker süchtig? Warum gerade Vollkorn?

Wer mehr über den Zusammenhang von Ernährung und Gesundheit für die ganze Familie und ihre Umsetzung in die Praxis erfahren will, ist in der Kochwerkstatt genau richtig.

Termin: 22. April 2017



Fotos: Familienzentrum

Grundlagenseminar Homöopathie



Die homöopathische Heilmethode sieht den Menschen in seiner Ganzheit, der zu seiner Heilung eine individuell ausgewählte Arznei benötigt. Dieses über Jahrhunderte erprobte Wissen soll in diesem Seminar jedem zugänglich gemacht werden.

Frau Dr. Laschkolnig vermittelt in diesem Einführungsseminar Wissenswertes über die Entstehung der Homöopathie, ihre Wirkungsweise und ihrer Anwendung, sowie dem Umgang mit der eigenen Hausapotheke.

Anhand von praktischen Fallbeispielen werden viele Informationen zur Anwendung in der Familie aufbereitet. Egal ob bei Kinder, Jugendlichen oder Erwachsenen ist die Homöopathie eine Möglichkeit der sanften Begleitung.

Termin: Fr 9. Juni und Sa 10. Juni 2017

Workshop Burnout-Prävention für Mütter

Der gesellschaftliche Druck, dem Frauen ausgesetzt sind, wächst ständig. Die Gefahr eines Burnouts sei daher für sie besonders groß, sagt die Obfrau von Pro Mente Burgenland, Eva Blagusz. „Ich kann nicht eine perfekt gepflegte Mutter, trainiert sein, ein tolles Haus haben, drei gepflegte Kinder und dann noch erfolgreich im Job - das geht sich nicht aus. Und diese Mehrfachbelastung bringt die Frauen oft wirklich in eine Burnout-Situation“, so Blagusz.

Daher bietet das Land Burgenland als Präventionsmaßnahme Workshops an. Diese werden kostenlos sein und von fachkundigen Personen der Pro Mente geleitet.

Das Familienzentrum als heimeliger Ort wird als Rahmen dienen.

Workshop 1: Freitag, 21.4.2017
Workshop 2: Freitag, 19.5.2017
Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mehr Infos und Anmeldung unter:
www.promente-bgld.at, Veranstaltungen

Wir freuen uns auf dein Kommen!

Anmelden kannst du dich über unsere Homepage:
www.gross-und-klein.at

Kultur & Kunst Parndorf – Rückblick und Vorschau

Nach einem erfolgreichen letzten Jahr und der sehenswerten Abschlussveranstaltung mit OTTO SCHENK Anfang Dezember 2016, begann das Jahr 2017 mit dem Neujahrskonzert der „Vienna Classical Players“. Kurz gesagt, konnte dieses Konzert an die Erfolge der vorherigen Neujahrskonzerte anschließen. „Kultur & Kunst“ plant für das kommende Jahr jedenfalls eine Fortsetzung dieses Parndorfer Kulturtermins.

Zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe war „Kunst & Kultur“ mitten in der Organisation zweier Veranstaltungen im März, über die deshalb im aktuellen „DorfBote“ leider nicht aktuell berichtet werden kann: das Kindertheater „Lenny, der fliegende Hund“ vom Ensemble „Theater HEUSCHRECK“ vom 5. März 2017 und der Kabarettabend mit ROLAND DÜRRINGER am 31. März 2017.

Jazz-Brunch und WILLI RESETARITS

Was ist nun für die nächsten Monate von „Kunst & Kultur“ geplant?

Am **Sonntag, den 21. Mai 2017** lädt der Verein zum „Jazz-Brunch“. Der Titel der Veranstaltung ist Programm: ein Brunch in Verbindung mit Jazz-Musik. Das ist für Parndorf weitgehend neu, nichtsdestotrotz ein interessantes Projekt, zu welchem wir herzlich einladen. Nähere Details zu diesem Termin werden noch gesondert bekanntgegeben.

Ende Juni – konkret am **Freitag, den 30. Juni 2017** – erwarten wir WILLI RESETARITS mit seinem „STUBN-BLUES ALLSTARS“. Der Künstler mit burgenländischen Wurzeln muss nicht extra vorgestellt werden. Er ist in Parndorf schon vor Jahren mit Erfolg aufgetreten. Lassen Sie sich das nicht entgehen!

KARTENVERKAUF, allgemein

Tel.: 0680 223 19 67 oder 0664 634 39 71
E-Mail: karten@kulturundkunst.eu
Persönlich: SA, 10.00 – 12.00 Uhr
(jeweils vier Wochen vor der Veranstaltung)
„Kulturhaus“, Hauptstraße 104, PARNDORF

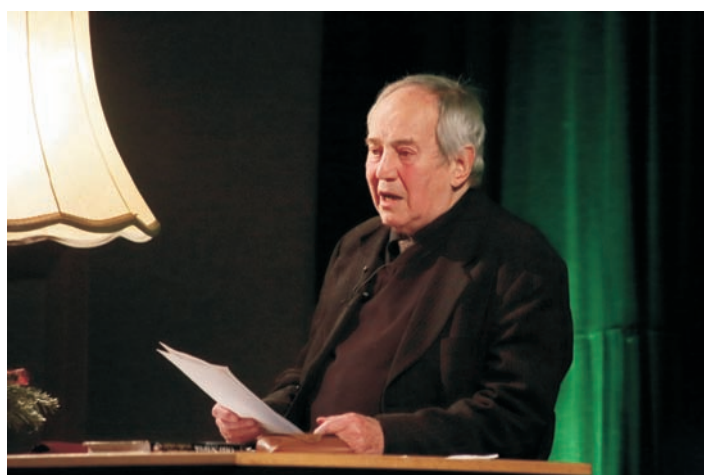
Das Team von „Kultur & Kunst Parndorf“ freut sich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen!

Olga BOSCHNER
Obfrau

Jazz-Brunch 21.05.17
30.06.17 WILLI RESETARITS

Karten:

www.kulturundkunst.eu oder
0680/ 2231967 Mo - Fr 08 bis 15h



Fotos: © R. Vancura

SUNDAY
JAZZ
BRUNCH 21.
05.



Foto: © Günter Standl

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Die Kinder der 1.a-Klasse der VS Parndorf besuchen den Kindergarten in der Emmerich-Kalman-Gasse

Am 12. Jänner 2017 war es so weit. Die Kinder der 1.a-Klasse durften, gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin, die zukünftigen Erstklasslerinnen und Erstklassler besuchen.

Gespannt was uns erwarten würde, starteten wir um ca. halb 9 unseren Weg zum Kindergarten. Dort angekommen, wurden wir gleich auf Herzlichste von der Kindergartenleiterin, ihrem Team und den Kindern empfangen. Gleich darauf starteten wir im Turnsaal unser Kennenlernspiel. Dabei durfte jedes Kind mit Hilfe eines Würfels erzählen, wie es heißt, was ihm in der Schule bzw. im Kindergarten so gut gefällt und außerdem ihr Wissen über die Punktezahl des Würfels Preis geben. Danach wurden die Schulkinder auf die einzelnen Kindergartengruppen aufgeteilt, um dort einen unvergesslichen Vormittag beim Malen, Spielen, Singen etc. zu erleben. Bereits um 11 Uhr ging es wieder zurück in die Schule. Die Schülerinnen und Schüler der 1.a-Klasse berichteten freudvoll darüber, wie schön es doch war, den zukünftigen Erstklasslerinnen und Erstklassler von den schönen Seiten der Schule zu erzählen. Wir glauben, bei den Kindergartenkindern durch diesen Besuch schon eine große Vorfreude auf die Schule geweckt zu haben. Am 21. Februar 2017 steht ein weiterer Besuch im Kindergarten an, bei dem sich die Schulkinder als Buddys der Kindergartenkinder profilieren dürfen.



Dica 1.a-razreda su pohodila pandrofsku čuvarnicu u Emmerich-Kalman-ulici

12. januara 2017. je bilo tako daleko. Dica 1.a-razreda su smila pohoditi sa svojom učiteljicom buduće početnike škole. Značajljivo smo štarali naš put u pol 9 uri. Kad smo došli u čuvarnicu, srdačno su nas pozdravili peljačica čuvarnice, nje tim a isto tako dica čuvarnice. Veljek onda smo načinjili našu igru za upoznavanje. Pritom je svako dite smilo pomoću jedne kocke povidati, kako se zove, ča se njemu tako dobro vidi u školi odnosno u čuvarnici a izvan toga broj točkov kocke na znanje dati. Potom su se dica razdillila u grupe i onde su doživila jedno nepozablivo dopodne pri moljanju, igranju, pjevanju itd. Jur u 11 uri smo se opet vratili u školu. Školarice i školarci su veselo povidali, da je u čuvarnici bilo jako lipo budućem početnikam povidati lipe strani škole. Mislimo, da smo pobudili kod dice čuvarnice radost očekivanja. 21. februara 2017. ćemo još jednoč pohoditi čuvarnicu, kade smiju školska dica biti takozvani Buddy-ji za dicu čuvarnice.

Ein unvergesslicher Tag am Eis

An den beiden Tagen, 31.1.2017 und 1.2.2017, waren jeweils zwei Klassen aller 1. Klassen in Eisenstadt im Allsportzentrum eislaufen. Die Vorfreude der Kinder war groß. Gleich in der Früh um 8 Uhr fuhren wir mit dem Bus von Parndorf nach Eisenstadt. Einige Kinder erzählten im Bus, dass sie schon öfters eislaufen waren. In Eisenstadt angekommen, zogen wir uns schnell die Eislaufschuhe an und die Kinder konnten es kaum erwarten, auf das Eis zu gehen. Einige Kinder waren schon Profis, andere wollten es lernen, da sie noch nie eislaufen waren. Auch das funktionierte gut. Nach einer Stunde am Eis verdienten wir uns eine Pause. Doch die Pause dauerte nicht lange an, weil die Kinder die Zeit noch nutzen wollten, um noch einmal auf das Eis zu gehen. Wir drehten noch ein paar Runden und um 11:15 Uhr holte uns schon wieder der Bus ab. Der Ausflug nach Eisenstadt in das Allsportzentrum war sehr schön.

Nepozabljiv dan na ledu

31. januara kotno i 1. februara 2017. su se prvi razredi vozili klizati u Željezno. Dica su se jur jako veselila na ov izlet. Uvijek rano jutro u 8.00 uri smo se odvezli busom od Pandrofa u Željezno. Neka dica su jur u busu povidala, da su se jur čuda puti vozila na ledu i da jako dobro poznaju ovu vrst športa. Kad smo dospili naš cilj, su si dica uvijek oblikla svoje cipele za klizanje i nisu mogla dočekati, se voziti na ledu. Neka dica su jur bila profesionalna pri klizanju a druga su se još morala naučiti ov lip šport. Ali i ona su se to friško naučila. Po jednoj uri na ledu smo si zaslužili našu južinu. Ali pauza nije dugo durala, ar dica su još kanila koristiti vrime na ledu. Načinjili smo još par rundov a u 11.15 uri smo se opet odvezli busom domom. Izlet u Željezno nam se je jako dobro vidio.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Bald sind wir Schulkinder!

Um Kindergartenkindern den Schuleintritt noch einfacher zu gestalten, lud die 1b Klasse die Kinder des Kindergartens Zieselweg zu sich in die Schule ein. Um aber schon vorher ein wenig das Eis zu brechen, besuchten die Schüler den Zieselweg bereits im Dezember. Dort lernten sich die Kinder in verschiedenen Spielen das erste Mal näher kennen. Ende Jänner kamen dann die Kindergartenkinder in die Volksschule. An diesem Tag konnten „die Kleinen“ das Schulgebäude einmal von Innen sehen und durften schließlich auch an einer Turnstunde mit den Volksschülern teilnehmen. Zum Abschluss bastelten alle Kinder gemeinsam einen Schneemann in der Klasse.

Nicht nur den Kindergarten- sondern auch den Volksschulkindern haben die ersten beiden Treffen großen Spaß gemacht und alle freuen sich schon auf das nächste Mal!



Vrijeda smo školska dica

Da bi dicit laglje spao početak školskoga ljeta, je 1b razred osnovne škole Pandrof pozvao dicit iz čuvarnice. Da bi se ali dica jur medjusobno poznala, su školska dica u decembru jur bila u čuvarnici. Tako su veljek opet našli svoje prijatelje. Koncu januara su ada dica iz čuvarnice bile na gosti u školi. Na ov dan su „mali“ mogli jednoč viditi, kako školska zgrada iz nutra izgleda i su smila sudjelivati pri skupnoj uri tjelovježbanja. Svoj dicit se je ovo skupno dopodne jako dobro vidilo. Veselu se jur, kad se opet drugi put vidu.



Treffen: Kindergarten – Schule (Transition)

Am 21.12.2016 besuchten die Klassen 1.c und 1.d das erste Mal im laufenden Schuljahr die Vorschüler und Vorschülerinnen den Kindergarten in der Schulgasse in Parndorf. Das erste Aufeinandertreffen und Kennenlernen erfolgte im Turnsaal des Kindergartens. Im Kreis spielten die Kinder mit den Kindergartenpädagoginnen und Lehrerinnen Kennenlernspiele. Danach wurden die Schulkinder in die beiden Kindergartengruppen aufgeteilt und es wurde gejausnet. Dann kamen alle wieder im Turnsaal zusammen, wo das kroatische Theaterstück „Medenjак“ zuerst von den Vorschülerinnen und Vorschülern, dann von den Schülern aufgeführt wurde. Dabei stimmten wir uns gegenseitig auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Schon einen Monat später, am 26.1.2017, fand das 2.Treffen statt. Diesmal kamen die Vorschulkinder in die Volksschule. Sie bekamen einen ersten Einblick in den Tagesablauf der Schulkinder. Mit einer gemeinsamen Turnstunde und anschließendem Unterricht in der Klasse gestalteten sich die 2 gemeinsamen Stunden. Das Ziel dieser Treffen ist es, dass sich die Schulkinder, die Lehrerinnen und die Vorschülerinnen und Vorschüler näher kennenlernen. Den Kindern, die nächstes Jahr die 1.Klasse besuchen werden, soll der Übergang (Transition) vom Kindergarten in die Schule leichter gemacht werden.



Zastanak: Čuvarnica - škola

Srijedu, 21.12.2016., 1.c i 1.d – razredi osnovne škole Pandrof pohodili su buduće školarice i školare iz čuvarnice u školskoj ulici. Prvi zastanak i upoznanje bio je u gimnastičkoj dvorani u čuvarnici. Dica su se predstavila u krugu i skupa igrala „1,2,3, hodi simo ti“ i druge igre. Zatim su školska dica i dica iz čuvarnice južinala u grupa. Kasnije svi su se opet skupili i predstavili igrokaz „Medenjак“, najprije su bili na redu budući školarice i školari, a onda školska dica. Bilo nam je lipo, tako kratko pred Božićem. Na koncu januara, 26.1.2017., održali smo drugi zastanak. Ovput su došla dica iz čuvarnice u našu školu. Njim smo dali prvi uvid u „jedan školski dan“. Dvi ure su nas pohodila. Bili smo skupa tjelovježbati i onda smo išli u razred, kade smo jačili i moljali. Cilj ovih zastanaka je, da se učiteljice, budući školarice i školari i školska dica upoznaju. Dicit, ka čedu dojtji u septembru u školu, kanimo olakšati prijelaz od čuvarnice u školu.

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Besuch im Kino

Am 22.12.2016 besuchten die 2. Klassen der VS Parndorf das Dorfkino im Illmitz. Mit dem Bus angekommen durften sich die Kinder gleich einen geeigneten Platz im Kino aussuchen und starteten gespannt auf die große Leinwand. Passend zur Weihnachtszeit wurde der Film „Petterson und Findus – Das schönste Weihnachten überhaupt“ gewählt. Petterson und Findus sind zwei Tage vor Weihnachten komplett eingeschnitten. Nichts ist mehr zu Essen im Haus und der Weihnachtsbaum, den sie im Wald schlagen wollten, fehlt auch noch. Dann verletzt sich auch noch Herr Petterson am Fuß. Der kleine Kater Findus hatte Angst, dass sie das Fest gar nicht feiern können. Als das Weihnachtsfest vor der Tür stand kamen ihre Nachbarn mit wundervollen Weihnachtsgeschichten und feierten alle gemeinsam „das schönste Weihnachten überhaupt“. Der Weihnachtsfilm hatte viele lustige Stellen und die Kinder waren froh, dass es ein Happy End gab. Alles in allem war es ein toller Vormittag!



Pohod kine

22.12.2016. su svi drugi razredi Osnovne Škole Pandrof pohodili kino u Illmitzu. Kad smo busom došli su se dica smila velje iskati mjesto i gledali su film jako pažljivo. Odgovarajući za božićno vrime su učiteljice izabrale „Petterson i Findus – najlipši Božić uopće“. Petterson i Findus žive u jednoj maloj hiži u lozi. Dva dane prije božić je jako snigalo tako da su Petterson i Findus nisu mogli iz hiže van. Nisu imali ništ za jist i božićno drvo je isto još falilo. Povrh toga se je Petterson ranio na nogu tako da već nije mogao spametno hoditi. Mali mačak Findus se boji da uopće ne moru svečevati Božić. Kad je bio jur božić pred vrati su došli svi susjedi s divnim jila i pokloni i svi skupa su svečevali najlipši Božić uopće. Film je imao čuda scenov ke su bili jako smišno i dica su bila vesela da je konac bio sričan. Imali smo lip izlet u Illmitzu!



Es war einmal ...

lautete monatlich der Beginn der Märchenstunde in den 2. Klassen der Volksschule Parndorf. Seit Schulanfang bearbeiten die Schüler und Schülerinnen das Thema Märchen im Deutschunterricht. Kinder brauchen Märchen, weil sie das „zauberhafte Denken“ widerspiegeln und zugleich auch die Lesefertigkeit gefördert wird. Ebenso bekommen die Kinder die Möglichkeit, sich mit „guten“ und „bösen“ Figuren auseinander zu setzen. So zeigen Märchen durchaus Gegensätze dieser Welt auf. Die Märchenklassiker werden immer von jeweils zwei Schülern vorgelesen und präsentiert. Im Anschluss bearbeiten und vertiefen wir die Inhalte unterschiedlich. Angefangen von passenden Liedern, Zeichnungen, Rätselfragen, Bastelarbeiten, Rollenspielen bis hin zu Übungen, worin Selbstständigkeit und das genaue und aufmerksame Zuhören geschult werden. Die Materialien sammeln wir in einer eigens angelegten Märchenmappe, die bis jetzt schon ersichtlich gewachsen ist. „Rotkäppchen“, „Die Bremer Stadtmusikanten“, „Sterntaler“, „Frau Holle“ und „Hänsel und Gretel“ standen bisher am Programm. Auch der bereits bekannte Schluss „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“ weckt dann schon die Vorfreude auf das nächste Märchen.



Jednoč je bilo ...

To je bio misečni moto drugih razredov Osnovne Škole Pandrof. Od početka školskoga ljeta obradu školarci i školarice povidajke u nastavi. Dica tribaju povidajke da dostaju uvid u čarobni svijet ali i za poboljšanje njevog čitanja. Izvan toga imaju kroz povidajke mogućnost da se raspravu s dobrimi i čemernimi figuri. Ovako pokažu povidajke protivnosti svijta. Svenek dvojica dica prezentiraju najpoznatije povidajke. Na posljedku obradimo i učvrstimo sadržaje na različim načinima. To ide od jačke, crteži, bastljanja do kviza, igre u uloge i vježbe, kade se trenira samostalnost i točno slušanje. Sve materijalije, ke dica načinjaju pri projektu, skupljamo u jednoj „mapi za povidajke“. „Črmljenkapica“, „Bremski muzikanti“, „Snižna baba“ i „Ilvica i marica“ su jur bili na programu i još neki hitovi čekadu.

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Wir greifen nach den Sternen!

Am 7.2.2017 besuchten die 2.Klassen das Planetarium in Wien. Um 8:00 starteten wir unseren Ausflug und fuhren mit dem Bus Richtung Wien. Gut angekommen versammelten wir uns im Foyer des Planetariums und stärkten uns mit einer leckeren Jause. Da wir noch ein wenig Zeit hatten, bevor die Show losging, spazierten wir durch den Wiener Prater. Das Staunen der Kinder war nicht zu übersehen. Um 10:00 Uhr begann die Show „Star Date – Rendezvous mit den Sternen“. Dieser Film lieferte grundlegende Basisinformationen, wie Unterscheidung zwischen Sternen und Planeten am Nachthimmel, Orientierung am Himmel, Sternbilder und die acht Planeten des Sonnensystems im Detail. Die Kinder waren von der Kulisse, die eine Kuppel war, sehr begeistert und konnten das bereits Gelernte vertiefen. Alles in allem war es ein gelungener Vormittag.



Grabimo zvjezde!

7.2.2017. su 2. razredi OŠ Pandrof pohodili Planetarium u Beču. U 8 uri je počeo naš izlet i busom smo se odvezli prema Beč. Po dugim putom jačali smo se s dobrom južinom. Kad je još bilo lazno dok je štartao šou šetali smo kroz Bečki Prater. Divila su se dica kad su vidila sve vrtuljke i vlake smrti. U 10 uri je onda konačno počeo šou „Star Date – randevu sa zvjezdicama“. Ov film je kazao temeljne informacije kao n.p. razliku medju zvjezdama i planetima, orijentacija na nebu sa zvjezdicama i naše osam planeti sunčeva sustava. Odlično su bile slike ke su jako dobro razložile temu. Ovako su dica imala pomoć razumiti sadržaje. Jako im se je vidila kulisa, ka je bila kupola. Izgledala je kot da bi gledali va nebo. Dica su znala učvrstiti to, ča su jur u nastavi naučila. Izlet je bio zvanaredan i sva dica su bila oduševljena.



Fotos: VS Parndorf

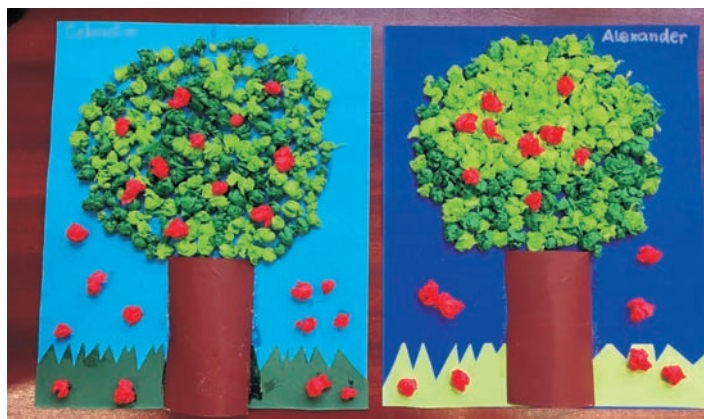
„Mhmm... Lecker!“

In den letzten Wochen hat sich die Klasse 2c näher mit dem Thema „Obst“ auseinandergesetzt. Der Ausflug in den Apfelgarten der Familie Leeb in St. Andrä gab den Kindern viele wichtige Inputs, wie ein Apfel entsteht und verarbeitet wird. Dort schenkte man uns zwei Kisten mit den verschiedensten Apfelsorten. In der Schule beschäftigten wir uns anschließend mit etlichen Apfelrezepten. „Was kann man alles mit Äpfel machen?“ Die Kinder hatten viele Ideen, wie zum Beispiel: „Apfelkompott, Apfelstrudel, Apfelkuchen, Apfelmus, Bratapfel usw. Daraufhin gingen wir ans Werk und machten an verschiedenen Tagen einen leckeren Obstsalat, Bratäpfel und einen köstlichen Apfelstrudel. Die Kinder schnitten eifrig die Äpfel und waren begeistert bei der Sache. Der Duft des selbstgemachten Apfelstrudels stieg uns allen in die Nase und wir konnten es nicht mehr erwarten, ihn zu verkosten. „Mhmm... Lecker!“ – das waren die Worte der SchülerInnen der 2c.



„Mhmm... dobro!“

U zadnjem času se je 2c bavio sadjem. Na izletu kod obitelji Leeb u St. Andrä su dica dostala važne informacije o jabuki. Kazali su im kako jabuka raste i ča se sve more načiniti s jabukom. Izvan toga smo i dostali dvi škrablje s različimi vrsti jabuke. Na posljetku smo u razredu govorili ča se more kuhati iz jabuk. Dica su imala čuda idejev, n.p. kompot od jabuk, pekmez itd. I tako smo načinili n.p. voćnu salatu, pečene jabuke i kolač s jabukama. Dica su marljivo rizala jabuke i su bila jako oduševljena. Kolač s jabukama je dušao zvanaredno i nismo znali dočekati da kušamo. „Mmmh odlično!“ – to su dica iz 2c razreda rekla kad su konačno smila kušati to ča su ona napravila.



Kostenlose Rechtsberatung

Ein bewährtes Service für die Parndorfer BürgerInnen

Bereits seit 2008 Jahren bietet die Gemeinde Parndorf als besondere Serviceleistung für ParndorferInnen und Parn-dorfer kostenlose anwaltliche Erstberatungen an. Die Sprechstunde mit unserer Rechtsanwältin Frau Dr. Kirschner findet jeweils am ersten Montag im Monat im Gemein-deamt Parndorf statt.

Ziel dieses Serviceangebotes ist es, ParndorferInnen, die juristischen Rat suchen, rasch und unbürokratisch zu infor-mieren und über die zur Verfügung stehenden rechtlichen Möglichkeiten aufzuklären.

„Die Rechtsprobleme, die die GemeindebürgerInnen haben, sind ganz unterschiedlich. Oft geht es um Streitigkeiten mit Nachbarn und Fragen zum Thema Unterhalt und Scheidung. Dann wiederum will jemand die Landwirtschaft „übergeben“, sein Haus verkaufen oder einfach nur Informationen zum Thema Pflegegeld einholen“, berichtet Frau Dr. Kirschner über ihre Erfahrungen in den letzten Jahren. „Was die Men-schen besonders schätzen ist, dass sie vor Ort in ihrem Ge-meindeamt Hilfe bekommen. Gerade für ältere Personen oder Müttern mit Kleinkindern würden längere Anreisewege besondere Hürden bedeuten.“

So können Sie mit der Rechtsanwältin alle Ihre rechtlichen Problemstellungen besprechen, um einfach, kostenlos und unbürokratisch eine rechtliche Erstinformation zu erhalten. Insbesondere wenn es um´s Vererben geht oder wenn Ehen scheitern, sollte man sich ausreichend und rechtzeitig über die Möglichkeiten und Konsequenzen informieren.

Ort und Zeit der Beratungen: Gemeindeamt Parndorf; jeden ersten Montag im Monat 14.00 - 16.00h
Telefonische Voranmeldung unter 05/901026390 erbeten.

I. Laufclub Parndorf

24 Stunden Burgenland Extrem Tour!

Tolle Leistungen von unseren sechs Athleten bei der 120 km und 60 km Tour rund um den Neusiedler See. Von den 2.500 TeilnehmerInnen kam ein Drittel der TeilnehmerInnen in Og-gau ins Ziel!



120 km, Start in Oggau
Siegfried Pamer, 19:35 Std. / Tino Eichinger, 22:26 Std.
Dzafer Spanknöbel, Friedmuth Ziller, bis Neusiedl 90 km



60 km, Start in Apetlon
Gertraud Haller-Peck, gelaufen, 6:45 Std.
Michaela Hatwagner-Meißl, 12 Std.



Termine 2017

08.06.: 1. Super Sprint Duathlon (Speedworld)
17.07.: 18. Int. Parndorfer Straßenlauf & 14. Nordic Walking Bewerb
10.09.: 16. Int. Ebreichsdorfer Stadtlauf & 13. Nordic Walking Bewerb „Partnerveranstaltung“
26.10.: 15. Nordic Walking Bewerb & 11. Rote Nasen Lauf in Kooperation mit dem Nordic Walking Team Gesund&Fit Parndorf

Alle Infos und Anmeldung unter www.lc-parndorf.com

18. Int. Parndorfer Straßenlauf & 14. Nordic Walking Bewerb
Eigene Parndorfwertung (10 km)



Lern mit Lea

SOMMERFERIENPROGRAMM

ENGLISH FRIDAY

online ab April

für VolksschülerInnen

FR, 14.4. 10-12 Uhr

FR, 26.5. 10-12 Uhr

FR, 16.6. 10-12 Uhr

ANMELDUNG

Mag. A. Leskovich

0677 614 115 95

www.lea-training.at





Termine

Stand Anfang April

April

- 01.04.** Markt der Erde, Schulgasse 1g, 09-14h
- 03.04.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr
Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
- 07.04.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 08.04.** Flurreinigungsaktion
Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Untere Wunkau 15a
- 10.04.** KRÄMERMARKT, Brückenwaage (Penny-Markt)
- 15.04.** Markt der Erde, Schulgasse 1g, 09-14h
- 28.04.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 29.04.** Schnuppertag für Tennis Aktion im Rahmen
GÖST- ganz Österreich spielt Tennis

Mai

- 01.05.** Kinder- und Familienfest
bei der Naturfreunde hütte, Naturfreunde
- 06.05.** Markt der Erde, Schulgasse 1g, 09-14h
- GESUNDHEITSTAG**
Beabsichtigt wird die Durchführung eines
Gesundheitstages. An der Umsetzung des
Projektes wird gearbeitet.
- BLUMENMARKT**
von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr am Eislaufplatz
- 08.05.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr
Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
1. Super Sprint Duathlon (Speedworld)
LC Parndorf
- 12.05.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 13.05.** 10 Jahre Box Club Parndorf
10-jähriges Bestandsjubiläum des Box Club
Parndorf. Wo: Schulhof der Volksschule Parndorf
- 20.05.** Markt der Erde, Schulgasse 1g, 09-14h
- 21.05.** "Jazz Brunch" Infos folgen!
- 24.05.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h

Juni

- 03.06.** Markt der Erde, Schulgasse 1g, 09-14h
- 08.06.** WOHNBAUSPRECHTAG – SPRECHTAG
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
um Terminvereinbarung wird gebeten !
- 09.06.** Sprechstunde für Bauangelegenheiten, DI Arch.
Johannes KANDELSDORFER, Voranmeldung
unter 02167/8049-0, Gem. PARNDORF, 10-12h
- 12.06.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr
Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
- 16.06.** KRÄMERMARKT, Brückenwaage (Penny-Markt)
- 17.06.** Markt der Erde, Schulgasse 1g, 09-14h
- DORFFEST mit Straßenlauf
18. Int. Parndorfer Straßenlauf &
14. Nordic Walking Bewerb
- 30.06.** Willi Resetarits & Stubnblues Allstars
nähere Informationen unter "kulturundkunst.eu"

Juli

- 01.07.** Markt der Erde, Schulgasse 1g, 09-14h
- 03.07.** Dr. Iris KIRSCHNER, Rechtsberatung
Gemeindeamt Parndorf, 14.00 – 16.00 Uhr
Vor Anmeldung unter der Tel.Nr. 05/901026390
- 05.07.-** Sommertheater "Das Mäd'l aus der Vorstadt-
30.07. Lotterien-Tag" am Kirchenplatz
Veranstalter: Theater Sommer Parndorf
- 08.07.** Sommerfest bei der Naturfreunde hütte
- 15.07.** Markt der Erde, Schulgasse 1g, 09-14h

Wir gratulieren!

95. Geburtstag

Frau Katharina MARTINKOVITS



vl. GR Jakob Skodler, Vizebgm Norbert Samwald, Jubilarin,
Bgm. Ing. Wolfgang Kovacs

Ausflug der Turnerinnen und Freunde im Juni 2017

Gerda TOMANDL organisiert schon seit mehreren Jahren für die Turnerinnen und Freunde Busfahrten in die unterschiedlichsten Regionen Österreichs. Berichte über die eine oder andere Fahrt konnten in vergangenen „DorfBote“-Ausgaben gelesen werden. Am 24. Juni 2017 ist es wieder einmal soweit und Frau TOMANDL wird ihre Reisegruppe ins Waldviertel führen.

Anbei findet die interessierte Leserschaft nähere Informationen über die Reiseroute, die Reisekosten, die Einstiegstellen bei der Abfahrt in Parndorf und den Kontakt zu Frau TOMANDL.

• Reiseroute

Die Reise führt uns nach einer kurzen Pause über Krems zum Stift Zwettl. Hier ist die Besichtigung des Stiftes und der Kirche möglich. Mittags sind wir in der alten Braustadt Weitra,



Die Wehrkirche zum heiligen Michael in der Gemeinde St. Michael.

Foto: Hannes Hochmuth

wobei ausreichend Zeit zum Essen und ein kleiner Stadtbummel eingeplant sind. Durch das südliche Waldviertel fahren wir zur Donau in die Wachau. In Weißenkirchen ist eine Weinpause vorgesehen.

Details werden im Autobus bekanntgegeben.

• Reisekosten

Fahrpreis: € 25,-- (Verköstigung ist extra zu bezahlen)
Bei Anmeldung werden € 10,-- von Gitti PITZAL oder Vera KUGLER einkassiert. Fünf Tage vor Fahrtbeginn wird der Fahrpreis bei Absage nicht rückerstattet, da der Bus schon vorher bezahlt werden muss.

• Einstiegstellen

07.00 Uhr bei TOMANDL / 07:15 Uhr Parkplatz BILLA
Rückkehr ca. 19.00-20.00 Uhr

• Reiseleitung

Gerda TOMANDL, Tel. 0699 104 28 289

Blick auf die Stadt Weitra vom Schlossturm.

Foto: Karl Gruber, wikimedia.org



„Bevor ich gehe – bleibe ich“ P. Afonin



Foto: fotolia / Anna Subbotina

„Vielleicht fragen wir nach dem Warum und Wozu, aber wir erwarten gar keine Antwort darauf. Lauft nicht davon. Bleibt da. Alles was ich wissen will, ist, dass da jemand ist, der meine Hand hält, wenn ich das brauche.“

Auszug aus einem Zitat, 13 jähriger Junge



Aus Liebe zum Menschen.

Der mobile Hospiz- und Besuchsdienst des Roten Kreuzes bietet schwer kranken Menschen, alten Menschen und Angehörigen ehrenamtliche Begleitung in einer schwierigen Phase des Lebens und auch in Zeiten der Trauer.

Dabei handelt es sich um ein kostenloses Angebot – unabhängig von Konfession und Weltanschauung.

Mobiles Hospizteam für den Bezirk Neusiedl am See

Mag. Bettina Eger

☎ 0664 88 89 70 72

✉ hospiz.neusiedl@b.roteskruz.at

Pensionisten-Ortsgruppe

Liebe Parndorferinnen und Parndorfer!

Mit Stolz und großer Freude möchte ich Euch auch im Namen des Vorstandes der Pensionisten-Ortsgruppe Parndorf das Jahresprogramm 2017 hier vorstellen.



Foto: Pensionisten Ortsgruppe

Wenn sie diese Zeilen lesen, dann haben wir unseren ersten Programmpunkt im laufenden Jahr schon hinter uns gebracht. Nämlich unser traditionelles Faschingskränzchen. Das war aber nur der Auftakt für ein – so wie wir glauben – ausgesprochen attraktives Jahresprogramm.

Tagesausflug im April

So richtig starten wir am Mittwoch, 19. April 2017, mit einem Tagesausflug. Wir werden dabei das Museumsdorf in Niedersulz sowie die Fossilienwelt in Stetten besuchen. Natürlich wird es zum Ausklang eines schönen Tages einen Heurigenbesuch geben. Unseren Mitgliederinnen und Mitgliedern wird die persönliche Einladung – wie immer – zugestellt.

Juni 2017 – der Höhepunkte des Jahresprogrammes

Von Montag, 05. Juni bis Freitag, 09. Juni steht die erste von zwei Mehrtagesfahrten am Programm. Wir reisen in das schöne Land Tirol – genauer gesagt in das Zillertal. Auch bei dieser Fahrt haben wir ein tolles Programm für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zusammengestellt.

Ausblick auf die zweite Jahreshälfte

Ich möchte noch gerne mit euch einen Blick auf unser Programm des zweiten Halbjahres 2017 werfen:

August: Kroatische Wallfahrt Mariazell – MINDESTENS 30 TEILNEHMER!!!

Oder Tagesausflug Wien mit Museumsbesuch, sowie Wachsfigurenkabinett Madame Tussaud.

September: Mehrtagesfahrt ans Meer

Oktober: GENERALVERSAMMLUNG – höchstwahrscheinlich mit einigen gravierenden Änderungen im Vorstand.

Ende Oktober oder Anfang November: Tagesausflug ins Südburgenland mit Ganslessen sowie Besuch der Nudelfabrik Bischof.

Dezember: Adventfahrt und Weihnachtsfeier

Ende Dezember/Anfang Jänner: BEI GENÜGENDER TEILNEHMERANZAHL: Silvester-Überraschungsfahrt ans Meer.

So also schaut unser Programm aus, und wir denken es ist ein gelungenes Programm. Jetzt hoffen wir nur noch dass Ihr auch recht zahlreich daran teilnehmt.

Bis dann recht herzlich
Rudolf Kolba
Ortsgruppen – Vorsitzender

Wie immer an dieser Stelle mein Aufruf: kommt zu uns und werdet Teil unserer Familie. Nehmt an unseren Festen, Feiern und Ausflügen aktiv teil. Spaß ist garantiert. Eine Anmeldung ist an kein Alterslimit gebunden!

Der KOBV informiert!

1.)

Ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2017 an alle Mitglieder und Einwohner.

Der KOBV hat ein neues LOGO, einen neuen frischen Auftritt.

" KOBV Der Behindertenverband, Wir bewegen "



2.)

Das sind die neue Bezeichnung und das LOGO des KOBV. Ich finde es einfach toll, dieser neue Weg und Mut zu Neuem – mit den neuen Foldern, die einfach frisch sind und ins Auge springen.

3.)

Nach einigen Anfragen werde ich auch 2017 wieder den KOBV Stammtisch im Haidestüberl machen. Jeden zweiten Mittwoch im Monat bin ich von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haidestüberl anwesend und beantworte Fragen über den KOBV für Mitglieder und auch für alle Interessenten. Ich freue mich über jeden Besuch, es ist diskret und jedes Gespräch ein Einzelgespräch.

Die Termine:

08.02./08.03./12.04./10.05./14.06./12.07./09.08./13.09./11.10./08.11./13.12.

4.)

Anstatt der Weihnachtsfeier 2016 habe ich jedem Mitglied einen Gutschein geschickt. Somit ist jedes Mitglied in den Genuss eines kleinen Geschenkes gekommen. Ich habe sehr viele positive Reaktionen erhalten und das freut mich ganz besonders.

In diesem Sinne wünsche ich alles Lesern und Mitglieder alles Gute, vielleicht sehen wir uns?

Josef Caszar
Obmann KOBV Parndorf

+436646209710
kobv.parndorf@gmail.com
www.google.com/+kobvparndorf
https://www.facebook.com/kobvparndorf
https://sites.google.com/site/kobvparndorf

NEUES BEIM TENNISVEREIN PARNDORF

Vorerst noch ein kleiner Rückblick: Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, hat der Tennisverein Parndorf 2016 mit einem großen Zeltfest sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Gegen Ende des Jahres war der Tennisverein wieder mit einem Stand beim Adventdorf vertreten und durfte sich über viele Gäste freuen. Als Abschluss für 2016 wurde noch die Weihnachtsfeier in einem feierlichen Rahmen und unter reger Teilnahme seiner Mitglieder abgehalten.

Für die heurige Tennissaison sind mehrere Aktionen vorgesehen, die den Tennissport in Parndorf weiter attraktiv gestalten sollen. Nicht zuletzt durch die Erfolge von Dominik Thiem hat Tennis wieder verstärktes Interesse geweckt. Einer der großen Vorteile dieses Sportes ist es, dass er praktisch über die gesamte Lebenszeit auf gutem Niveau ausgeübt werden kann. Das spiegelt sich auch an der Teilnahme des TC Parndorf an den burgenländischen Tennismeisterschaften wieder, welche Mannschaftsteams in den Altersgruppen U10, U12, Allgemeine Klasse (Damen und Herren), Herren 55+ und 60+ genannt hat.

Angebote für interessierte neue Mitglieder

Im Rahmen der Aktion „GÖST“ (Ganz Österreich spielt Tennis) des Burgenländischen Tennisverbandes lädt der Tennisverein Parndorf alle am Verein interessierten Parndorfer und Parndorferinnen zu einem Schnuppertag bei der Tennisanlage ein. Dabei besteht die Möglichkeit eines Probetrainings bzw. ersten Kennenlernens des Umgangs mit Tennisschläger und Ball sowie zum Informations-Austausch mit Vereinsmitgliedern über das Vereinsleben. Für die Bereitstellung eines Tennisschlägers sorgt der Verein. Mitzunehmen sind lediglich, für den Tennisplatz geeignete, Sportschuhe sowie Interesse und Neugierde am Tennissport. Getränke und ein kleiner Imbiss werden vom Verein beigelegt.

Der Aktionstag findet **am 29. April von 09.00 bis 14.00 am Tennisplatz** statt. Dabei könnt ihr euch auch über die Ermäßigungen bei einem Neueintritt (Schnupperjahr für Jugendliche, zwei Lebenspartner spielen nur einer bezahlt im ersten Jahr) informieren.

Aktionen für bestehende Mitglieder

Natürlich sind auch für unsere Stamm-Mitglieder neue Aktionen vorgesehen. So ist mit Beginn der Tennissaison 2017 jeweils am Montag von 17:00 bis 20:00 „freies Spielen“ vorgesehen, das heißt die Mitglieder kommen ohne Anmeldung auf den Platz und organisieren sich mit den Anwesenden für ein Einzel oder Doppel. Damit soll eine bessere „Vermischung“ im Spielbetrieb und eine Bereicherung unseres Vereinslebens erreicht werden. Unser schönes Klubhaus mit der Terrasse lädt zum Verweilen bei geselliger Unterhaltung ein.

Vorgesehen ist für heuer auch wieder ein „Mixed-Turnier“, welches früher unter dem Titel „Rosenturnier“ bei den Mitgliedern sehr beliebt war. Über Veranstaltungen könnt ihr Euch auf unserer Website (www.tc-parndorf.at) sowie an den Aushängen am Tennisplatz informieren.

Als Obmann lade ich alle Interessierten und Mitglieder gerne ein, eure Ideen und Kritikpunkte bei mir oder den anderen Vorstandsmitgliedern einzubringen (Rudolf Linzatti).

ACHTUNG: am 22.04.2017 findet wieder der Tennisheurige des TCP statt.



Adventdorf 2016



BTV TCP-Siegerehrung 2016 Herren55+



Fotos: TCP

TCP Anlage Aussen

Power Cat Club Austria

Sie lieben Katzen...

Sie wollen diese Leidenschaft mit anderen teilen...

*** Sie suchen einen dynamischen Verein, wo Verantwortung zum Wohl der Tiere und Spaß einhergehen ***

Sie möchten Ihr Wissen und Erfahrungen mit anderen teilen...

Ihnen ist die Gesundheit und Arterhaltung dieser wunderschönen Samtpfoten wichtig...

***...dann sind Sie bei uns genau richtig ... und wir heißen Sie und Ihre Schnurrer herzlich willkommen*!**

Wir sind dynamisch, entschlossen, lieben unser Hobby, scheuen keine Mühen, wollen zur Artenerhaltung und Gesundheit der wunderschönen Samtpfoten beitragen, die Artenvielfalt unterstützen, sowie auch diese Erfahrungen mit Anderen teilen.

Wie können wir dieses Gesamtpaket vereinen? In dem wir den Power Cat Club Austria ins Leben gerufen haben!

Unser Motto: „Wir wissen nicht, ob es besser wird, wenn es anders wird, aber es muss anders werden, um gut zu sein!“ - und mit diesem Gedanken starten wir gemeinsam mit all unseren Mitgliedern und Interessierten in ein schönes und vor allem zukunftsreiches Vereinsleben.

Als Verein für gemeldete Hobbyzüchter und Katzenfreunde haben wir uns die Aufgabe gemacht, Katzen und deren Haltungsrichtlinien sowie ihr Wohlbefinden dem Menschen näher zu bringen. Außerdem sehen wir uns verpflichtet, den Tierschutz zu unterstützen.

Unser Verein soll ein Zuhause für verschiedene Rassen von Katzenliebhabern und Züchter sein.

Wir planen zurzeit eine Ausstellung im Herbst 2017 in Parndorf sowie Seminare über Katzenhaltung, Ernährung und dergleichen.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Aussteller und Besucher sowie neue Vereinsmitglieder, mit denen wir unsere gemeinsame Leidenschaft „Katze“ teilen können.

Von 03.06.-04.06.17 haben wir in Aspach (OÖ) eine Katzenausstellung.



Dieter Samwald – Obmann



Isabella Steininger mit Kater Kovu – Obmann Stellvertreter

POWER CAT CLUB AUSTRIA 

A-7111 Parndorf | Rochusgasse 5 | Tel.: +43 676 930 48 06
www.powercatclub.at | e-Mail: office@powercatclub.at



Sabrina Samwald – Schriftführerin/Büro



Johanna Hell – Schriftführer Stellvertreter, Walter Hell – Kassier Stellvertreter, Marc Steininger – Kassier

Union Track and Field

Neuer Vorstand

Am 14.12.2016 wurde bei der Vorstandssitzung unseres Vereins einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Dieser besteht jetzt aus:

Obmann Martin Steiner	Obmann-Stellvertreter: Pius Majdan
Kassier: Monika Steiner	Kassier-Stellvertreter Peter Wolf-Reichel
Vereinssekretär Nicole Bergholz	Vereinssekretär-Stellvertreter Peter Wolf Reichel

Projekt „LEISTUNG“

Wir - Union Track and Field Parndorf- starteten das Jahr 2017 mit unserem ersten Bewerb am 21.01.2017 im Wiener Dusika Stadion und legten uns somit unseren ersten Baustein für unser diesjähriges Projekt „LEISTUNG“.



(unserer Athleten die am 21.01.2017 im Wiener Dusika Stadion angetreten sind)

Unsere Athleten werden 2017 an mehreren Meisterschaften, Turnieren, Bewerbungen und Hallencups teilnehmen.

Unsere Nächsten geplanten Termine sind:

- 19.05.17 Landesmeisterschaft Straßen-Lauf Eisenstadt
- 15.06.17 Österreichische- Landesmeisterschaften U14 Mehrkampfmeisterschaften

• Auch am Dorffest 2017 werden wir heuer wieder mit einem Stand vertreten sein und unsere Gäste mit Leckereien verköstigen!

Gemeinsam sind wir STARK

2017 wollen wir gemeinsam wachsen und unsere Leistungen steigern, aber auch einfach nur den Kindern eine gesunde Bewegung ermöglichen.

Der Alltag am PC, vor dem Handy und Co soll nicht überwiegen, die Gesundheit geht vor.

Wir übermitteln den Kindern Spaß an der Bewegung und wollen ihnen zeigen, zu welcher Leistung die Kleinen und



Großen tatsächlich fähig sind.

Nicht nur der Spaß an der Bewegung steht bei uns im Vordergrund, sondern auch das soziale Miteinander.

Wir fördern Kinder in jedem Alter und fangen schon bei den kleinsten an. Ab ca. 3 Jahren dürfen die Kleinen bei uns sämtliche Turngeräte, Bälle, Seile Laufbahnen und vieles mehr spielerisch erkunden.

Mit 6 Jahren gilt es dann schon, kleine Ziele zu erklimmen und zum Teil an Bewerbungen sein Können unter Beweis zu stellen.

Mit 12 Jahren geht es dann schon auf größere Turniere, wo der Ehrgeiz meist schon richtig geweckt wurde.

Wir würden uns freuen, auch Dich bei uns begrüßen zu dürfen!

Infos unter:

www.track-field.at office@track-field.at
www.facebook.com/UTFathletics/
 0676/94 86 370

Fotos: UTF



“Mister” meint...

“Müll macht doch die
Spielplätze erst zur Erlebniswelt!”



Hot Rock Dancers Parndorf

Erfolgreicher Saisonabschluss der Hot Rock Dancers beim Heimturnier!

Nach einem turbulenten Jahr, in welchem einige Starts verletzungsbedingt ausfielen, konnten unsere Tänzer beim Heimturnier einige Stockerlplätze verbuchen. Für die Mini-Formationen fand die Österreichische Meisterschaft statt, bei der wir in den Klassen Girls und Ladies jeweils den 2. Platz erreichten.

Österreichische Vizemeister Mini Formationen Girls

Shining Stars (Anna Fetty, Adelina Petrica, Jana Schoderitz, Linda Nennonnen)

Österreichische Vizemeister Mini Formationen Ladies
Cindy's Five (Manuela Huber, Melanie Brunner, Martina Palkovicova)

Die Ladies „Cindy's Five“ bekamen vom Land Burgenland für ihre Leistungen im Jahr 2015 (Österreichischer Meister) nachträglich das Landessportehrenzeichen in Silber überreicht.

Foto: M. Huber



In der höchsten Startklasse des Turnieres der Klasse C erreichte unser Paar Elias Stadlmann/Carina Müllner den hervorragenden 3. Platz. Diese beiden erfahrenen Tänzer machen zurzeit die Ausbildung zum Wertungsrichter und werden bald die Prüfungen ablegen.

Bei den Junioren verpassten Bastian Sühs/Isabell Sari das Stockerl nur knapp. Unser Schülerpaar Moritz Patek/Linda Nennonnen verpasste um einen Platz das Finale. Beide Paare sind große Hoffnungen für einige Podestplätze in der neuen Saison.

Ihren ersten Auftritt bei einem Turnier hatten unsere Kids. Sie durften mit einer neu einstudierten Show das Turnier eröffnen, was sehr gut gelungen ist. Mit der neuen Turniersaison werden einige der Mädchen erstmals an Turnieren des ÖRRV teilnehmen.

Auch eine neue Girls- und eine Ladiesformation werden erstmals im Frühjahr an den Start gehen und neue Erfahrungen sammeln.

Ein Aufruf an alle sportlichen Burschen in Parndorf und Umgebung – wir suchen genau euch. Egal ob 7, 17 oder 27 Jahre. Kommt zum Schnuppertraining und überzeugt euch, dass Rock'n'Roll Akrobatik ein optimales Training für Kraft, Ausdauer, Koordination und Gemeinschaft ist. Natürlich sind auch Mädchen oder ehemalige Tänzerinnen jederzeit willkommen.

Auch für alle bis 70 gibt es bei uns das ideale Freizeitvergnügen – Boogie Woogie.

BMV – Richtlinien für Sozialfälle

Der BURGENLÄNDISCHE MÜLLVERBAND (BMV) hat neue Richtlinien für die Behandlung von Sozialfällen beschlossen. Gemäß dieser Richtlinien sind bei besonderen Härtefällen eine

- teilweise oder
- gänzliche Nachsicht der Müllbehandlungsbeiträge möglich.

Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Text unten. Sie finden die Information auch auf der Gemeindehomepage unter gemeinde-parndorf.at/de/buergerservice/bekanntmachung/.

Die jeweiligen Formulare für Ihr Ansuchen an den BMV können dort heruntergeladen oder über das Gemeindeamt besorgt werden.

A. Gänzliche NACHSICHT bei besonderen Härtefällen

Voraussetzungen:

- Antrag des Beitragspflichtigen
- Besondere Notlage des Beitragspflichtigen muss nach eingehender Überprüfung der Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse durch den BMV erwiesen werden.
- Das Gesamteinkommen der im Haushalt des Beitragspflichtigen lebenden Personen darf die Richtsätze des BMV nicht übersteigen.

Richtsätze des BMV

EINZELPERSONENHAUSHALTE

Nachsicht des Beitrages € 506,--

ZWEIPERSONENHAUSHALT

Nachsicht des Beitrages € 763,--



Leben im Haushalt **unversorgte Kinder**, so erhöhen sich die Richtsätze pro Kind um 10,7% des Richtsatzes für Einpersonenhaushalte. Bei **Lehrlingen** erhöhen sich diese Richtsätze um weitere € 98,-- pro Lehrling.

A. TEILWEISE NACHSICHT für Ausgleichszulagenempfänger

Sind die Voraussetzungen nach **A.** nicht gegeben, so kann bei Zutreffen der folgenden Voraussetzungen wenigstens **ein Teil des Beitrages nachgesehen werden.**

- Antrag des Beitragspflichtigen
- Beitragspflichtiger ist Empfänger einer Ausgleichszulage gemäß den sozialversicherungsrechtlichen Bestimmungen.
- Beitragspflichtiger ist entweder allein stehend oder lebt im gemeinsamen Haushalt mit Personen, deren berücksichtigungswürdiges Einkommen 43% des Ausgleichszulagen-Richtsatzes für Alten-, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension nicht übersteigt.

Leben Ehegatten im gemeinsamen Haushalt, ist für die Prüfung der Voraussetzungen um teilweise Nachsicht der Ehepaar-Richtsatz heranzuziehen.

- Die Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse des Beitragspflichtigen und aller im Haushalt lebenden Personen rechtfertigen die teilweise Beitragsnachsicht.

TREFFEN DIESE VORAUSSETZUNGEN ZU, KANN DEN BEITRAGSPFLICHTIGEN EIN DRITTEL DES JÄHRLICHEN MÜLLBEHANDLUNGSBEITRAGES DURCH ABSCHREIBUNG NACHGESEHEN WERDEN.

C. BESONDERE HINWEISE

Eine Vergebührung von Nachsichtansuchen ist nicht erforderlich. Jede Änderung der Vermögens-, Familien- und Einkommensverhältnisse ist durch die Beitragspflichtigen umgehend zu melden.

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

In der Weihnachtsbäckerei

In der Woche vor Weihnachten machten die 4b und 4c Klasse ein Projekt zum Thema „Weihnachten in aller Welt“. Dazu gestalteten die Kinder Plakate, welche sie am Ende ihren Mitschülern vorstellten. Die Schüler/innen erfuhren viel Neues rund um die Traditionen, das Essen und das Brauchtum in Italien, Frankreich, Russland, Schweden und natürlich Österreich. Einige suchten selbständig nach Rezepten von Keksen bzw. Mehlspeisen, die in dem jeweiligen Land zu Weihnachten gebacken werden. Natürlich durfte dann auch die Durchführung nicht fehlen. An einem Vormittag verwandelte sich unsere Schulküche in eine richtige Weihnachtsbäckerei. Das hat natürlich allen großen Spaß gemacht!

Opet je otvorena pekarija božična

Tajedan pred Božići su 4b i 4c razred u predmetnoj nastavi i drugi predmeti načinili projekt okolo ovoga velikoga svetka. U različni grupa su izdjalali plakate, ke su na kraju predstavili svojim suškolaram. Doznali su puno novoga o tradicija, jilu i običajev u Italiji, Ruskoj, Engleskoj, Švedskoj, Francuskoj i pravoda u Austriji. Samostalno su iskala poznato božično pecivo iz tih zemalj i napisala tipične recepte. Pravoda onda i nije smilo faliti, da se ovi recepti i pokusu načinjiti. Tako su na jedno dopodne školsku kuhinju pretvorili u pravu božičnu pekariju. To je za sve bilo veliko veselje!



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Spaß auf dem Eislaufplatz

Auch heuer machten sich die Kinder der dritten Klassen mit ihren Lehrerinnen und dem Direktor auf den Weg nach Eisenstadt, um eislaufen zu gehen. Nachdem es viele Kinder schon alleine geschafft haben, die Eislaufschuhe anzuziehen, konnten sie es gar nicht mehr erwarten und stürmten sofort aufs Eis. Natürlich durfte eine Essenspause nicht fehlen, in der sie sich mit ihrer mitgebrachten Jause stärken konnten. Beim Fangen bewiesen sie noch ihre Sicherheit und Geschicklichkeit auf dem Eis. Nach mehreren Stunden auf dem Eis machten sie sich erschöpft auf den Heimweg.



Veselje na ledu

Sada u zimi su se treći razredi naše škole načinili na put u Železno, kade su dica išla klizati. Kad su se upravila toplu opravu i klizaljke su se veljek paščila na led. Čuda naših školaric i školarov su po drugi put stali s klizjkami na ledu. U maloj pauzi su se ojačali s južinom. Veći broj školarov su se prez pomoći mogli klizati i su se veselili u igru "loviti drugoga". Na podne smo se pak opet načinili na put domom u Pandrof. Dica i učiteljice su bile umorne, ali rado kanu takov lip dan ponoviti.



Die "Ghostbusters" der Volksschule Parndorf

Am Freitag, dem 18.11.2016 durften die Kinder der 3. Klassen in die Rolle von Geisterjägern schlüpfen und im Schulhaus auf Gespensterjagd gehen. Natürlich mussten keine echten Geister, sondern "Lesegeister" gefangen werden. Dazu bekamen die Schüler einen Arbeitsplan mit den verschiedenen Stationen und dem Bild des dazugehörigen Geistes. Wurde eine Lesestation richtig bearbeitet, war der Geist gefangen und durfte bemalt werden. Besonders beliebt waren bei den Kindern die beiden Stationen "Erfosche die dunkle Kammer" und "Tastbox", bei denen mit der Taschenlampe gearbeitet werden musste. Unsere "Ghostbusters" waren hochmotiviert und haben den etwas anderen Lesemittag sehr genossen.



"Zali duhi čitanja" u OŠ Pandrof

Sva dica trećih razredov su smili loviti zale duhe u školi. Nisu lovila prave zale duhe nego „zale duhe čitanja“. Dica su dostali plan različnih štacijov i sliku zaloga duha ki „živi“ pri toj štacije. Kad su dicu zgotovila jednu štaciju čitanja, je bio zalih duh ulovljen i dica su njegovu sliku poфарbali. Hit su bile dvi štacije- „Istraživaj eksperimentaalnu škuru sobu“ i „škrablja za pipanje“. Onda su mogla djelati s žepnu lampu. Naši „Ghostbusteri“ su bili jako motivirani. Ulovili smo sve zale duhe.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Die Schüler der 3.a und 4.a entdecken gemeinsam "Skooly"

Als eEducation Expert Schule bietet die Volksschule Parndorf den digitalen Unterricht zur täglichen Vorbereitung in allen Klassen der Volksschule an. Dass das Üben am Computer Freude macht und besonders motivierend ist, entdeckten die Kinder der 3.a. Am Freitag letzter Woche, wurden die Drittklässler von den Kindern der 4.a Klasse im Umgang mit "Skooly" eingeschult. Die Kinder bildeten Zweier-Teams und schon konnte es losgehen. Mit viel Geduld und Engagement erklärten die Viertklässler, wie man sich richtig auf der Lernplattform "Skooly" einloggt und Spiele und Übungen startet. Natürlich durften die Teams auch gleich die verschiedenen Lernspiele ausprobieren. Die Kinder der dritten Klasse waren begeistert und bedanken sich herzlich für die nette Einschulung!



Školari i školarice razredov 3.a i 4.a su skupa otkrili "Skooly"

Kao eEducation Expert škola OŠ Pandrof ponudi digitalno podučavanje za svakodnevnu pripremu u svim razredima osnovne škole. Da se vježbati na računalu je zabavno i osebujno motivirajuće, su otkrila dica 3.a. razreda. Zadnji tjedan, oni su bili obučeni od dice 4.a razreda u pravilnom hasnovanju platformi "Skooly". Dica su formirala grupe i su onda startirala samostalno. Puno strpljenja dica četvrtoga razreda osnovne škole su razložila kako se pravilno prijaviti na platformi za učenje "Skooly" i onda su se igrala i vježbala online. Naravno, grupe su sprobirale različne igre za učnju. Dica tretoga razreda su oduševljena i se zahvaluju za ovo lipo razlaganje!



Digitaler Unterricht an der VS Parndorf

Der Einsatz digitaler Medien ist an der eEducation.Expert Volksschule Parndorf seit Jahren in dem täglichen Unterricht integriert. Die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4a üben seit der ersten Klasse den Umgang mit digitaler Medien, vertiefen ihre digitalen Kompetenzen und werden auf die Gefahren im Internet aufmerksam gemacht. Als neues Lernspiel erprobte die Klasse im Mathematikunterricht die App Plickers. Dabei lösten die Kinder verschiedene Multiplikationsaufgaben (sowohl auf Deutsch, als auch auf Kroatisch und auf Englisch). Danach hielten sie der Antwort entsprechende Symbole hoch. Die Lehrerin scannte alle Zettel mit dem Handy ein und die Auswertung konnten die Kinder grafisch am Whiteboard sehen. Dieses Spiel motivierte die Schüler so sehr, dass sie gar nicht mehr aufhören wollten zu rechnen.



Digital lessons at the primary school Parndorf

The use of digital media has been integrated into the daily teaching at the eEducation.Expert primary school Parndorf for years. The pupils of the 4-a class have been using digital media since the beginning. They are deepening their digital competencies and are aware of the dangers on the Internet. As a new learning game, the class tried the app Plickers in mathematics lessons. In doing so, the children solved various multiplication tasks (in German, as well as in Croatian and in English). Then they held up the corresponding symbols of their answers. The teacher scanned all the papers with the mobile phone and the children could see the evaluation graphically on the whiteboard. This game motivated the pupils so much, that they did not want to stop calculating.

Digitalno podučavanje na OŠ Pandrof

Hasnovanje digitalnih medijev je integrirano u svakodašnom poučavanju na eEducation.Expert OŠ Pandrof. Školari i školarice 4-a razreda se vježbaju digitalnim mediji, poboljšaju svoje digitalne kompetencije i su upozoreni na opasnosti interneta. Kao nova igra učnja, razred je testirao u matematici podučavajuću aplikaciju Plickers. Dica su rješavala različne zadatke množenja (na nimškom jeziku, kao i na hrvatskom i na engleskom jeziku). Zatim su održala visoko odgovorajuće simbole. Učiteljica je skenirala sve telefonom i procjena dica su mogla viditi grafički na Whiteboard-tabli. Ova igra je tako dobro motivirala školari, da više nesu kanili prestati računati.

VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

„Lesebuddys in Action“

Die 4b Klasse der Volksschule Parndorf organisierte mit der Nachbarklasse (1A) ein schulstufenübergreifendes Leseprojekt. Die beiden Klassen trafen sich in den letzten Wochen zum gemeinsamen Vorlesen. Dabei las die vierte Klassen den Kindern der 1A kurze PIXI-Bücher oder Geschichte in deutscher und kroatischer Sprache vor. Dabei mussten die jungen Mitschüler/innen gut zuhören, um danach einige Übungen oder Fragen beantworten zu können. Die SchülerInnen der vierten Klassen agierten hier als Lesebuddys und waren große Vorbilder für Erstklässler. Schnell schlüpfen sie in die Rolle der Lehrerin und arbeiteten sehr gewissenhaft mit „ihren jungen Schülern“. Wir hoffen, dass wir noch öfter das Projekt „Lesebuddys“ starten können.



„Školari kot učitelji“

4b razred osnovne šole Pandrofa je imao projekt čitanja sa susjedskim prvim razredom. Tom prilikom su se u zadnji mjeseci ovi dva razredi sastali, da školari četvrtoga razreda čitaju školarom prvoga razreda kratke povijeske iz „miniknjigov“ i šmišice. Oba dva razredi su se veselili, kad su čuli, da ćemo opet organizirati skupno čitanje. Školari četvrtoga razreda su preuzeli ulogu učitelja/učiteljice, ča se je pravoda svim jako dobro vidilo. Po skupnom čitanju su svenek bile kratke vježbe ili pitanja, ka su skupno morala ispuniti ili odgovoriti. Na kraju smo si svaki put jačili skupnu jačku i reflektirali zadnju uru. Dica četvrtoga razreda su bila veliki predkipi i mogla svojim mladim suškolarom pokazati, ča jur sve znaju, a to i na hrvatskom jeziku. Ufamo se, da nije bio naš zadnji projekt čitanja.



Einführung in „Skooly“ von Schülern für Schüler

Da unsere Schule vor nicht zu langer Zeit als „eEducation Expert-Schule“ ausgezeichnet wurde, nutzte die 4b der VS Parndorf die Möglichkeit, sich mit dieser Thematik näher auseinanderzusetzen. Dabei bot uns die Schullernplattform „Skooly“ die einmalige Gelegenheit. Unsere Buddys für die Einführung in die Lernplattform war unsere Nachbarklasse (4a), die mit diesem Programm schon etwas länger arbeitet. Unter dem Motto „Learning by doing“ zeigten die Kinder der 4a Schritt für Schritt ihren MitschülerInnen die Handhabung, die Abläufe und die vielen Vorteile dieses Mediums. Schnell waren die SchülerInnen der 4b begeistert von der großen Bandbreite, die diese Plattform bietet. Es können hier nicht nur im Fach Deutsch, sondern auch in Mathematik oder Kroatisch Übungen zusammengestellt werden, welche die Kinder ausprobieren können. Schnell war auch diese Einführung vorbei, aus der alle beteiligten SchülerInnen sicher viel mitnehmen konnten.



Dica se uču od dice – Upeljanje u „Skooly“ platformu

Naša škola je nedavno dostala titulu za „eEducation ekspert-školu“. Tom prilikom je 4b razred osnovne škole Pandrof dostao uvid u učnju na platformi „Skooly“, ka nudi digitalne vježbe u različni predmeti. Ulogu učitelja su u ovom slučaju preuzela dica 4a razreda, ka jur dulje vrijeme djelaju s ovim medijem. Ona su svojim suškolarom pokazala, kako se djela u ovom sistemu, razložila obred i skupno rješila digitalne vježbe. Velika prednost je, da se ove vježbe moru koristiti skoro za sve predmete. Tako su dica u ovom malom „seminaru“ upoznala i različne mogućnosti na hrvatskom jeziku. Ljuto je prošlo ovo upeljanje, od koga su si svi nazočni sigurno puno sobom zeli.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Wir entdecken die Welt der Tamburizza

Die Schüler/innen der 4a und 4b Klasse der VS Parndorf trafen sich in der gemeinsamen Musikstunde, um mehr über das Volksinstrument der Burgenlandkroaten „Die Tamburizza“ zu erfahren. Die Klassenlehrerin der 4b zeigte mittels einer PP-Präsentation die einzelnen Instrumente und Verwandte der Tamburizza. Sie sprach auch über die Geschichte und die Herkunft dieses Instrumentes, was für die Kinder eine neue Erfahrung war. Im gemeinsamen Sitzkreis durften die Kinder zwei mitgebrachte Instrumente begutachten und ausprobieren. Wir sahen uns auch einen kurzen Film an, in dem die Kinder ein Tamburizzaorchester und alle dazugehörigen Instrumente sahen. Zum Schluss durfte natürlich ein gemeinsames, kroatisches Volkslied nicht fehlen.



Upoznamo svit tamburice

Školari i školarice 4a i 4b razreda osnovne škole Pandrof su se skupno sastali, da upoznaju narodni inštrumentat gradišćanskih Hrvatov. Učiteljica 4b razreda je pomoću „powepoint prezentazije“ dicit razložila i pokazala svit tamburice. Govorila je o povjesti i porijeklu tamburice. To je za dicitu bilo čisto novo iskustvo. U skupnom krugu je dicitu pokazala jednu bisernicu i brač, na kim su dicitu smila pokusiti igrati neke note. Pogledali smo si i kratak film, u kom su dicitu vidila, kako izgleda jedan tamburica orkestar i ki inštrumenti tamo slišu. Na kraju pravoda nije smila faliti skupna hrvatska jačka, a to je bila sada u mesopusnom času „Veselo je društvo naše“.



Spaß am Eis

Am Donnerstag, den 2. Februar fuhren die Schüler/innen der VS Parndorf nach Eisenstadt. Ziel war der Eislaufplatz. Bereits in der Früh konnten wir es kaum erwarten, dass uns der Bus abholt. Dort angekommen, dauerte es nicht lange und wir standen schon am Eis. Die Kinder versuchten verschiedene Figuren und Wettläufe auf dem Eis. Gemeinsam übten wir das Eislaufen in unterschiedlichen Spielen. Das war für alle ein großer Spaß. Eine Pause für die Jause durfte natürlich auch nicht fehlen. Schnell aber standen wir wieder auf dem Eis, was für alle eine schöne Abwechslung zum Schulalltag war.



Veselje na ledu

Četvrtak, 2. februara su školari/ice četvrtoga razreda osnovne škole Pandrof bili na izletu u Željeznu. Cilj je bio mjesto za klizanje. Jutro u osmi su dica kumaj mogla dočekati bus, ki će je odvesti na klizanje. Kad smo došli tamo, nije dugo duralo i dica su stala na ledu. Ovde su pokušavala različne figure i trke na ledu. Vježbali smo se klizanje u različni igra. To je za sve bilo veliko veselje. Južina pravoda isto nije smila faliti. Ali ljuto smo opet stali na ledu, jer je to bilo za dicitu prava promjena školskoj svakidašnjici.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

MaMaCo gestaltet wieder ein Martinsfest

Am 10. November veranstaltete die Institution der schulischen Tagesbetreuung der VS Parndorf MaMaCo das Martinsfest. Ganz getreu der Tradition wurden Laternen zu Ehren des Landespatrons von Burgenland zuvor gebastelt, um diese dann vorzuführen. Eine kleine Aufführung der jeweiligen Gruppe mit Gedichten, Liedern und dem Martinsspiel, erfreuten die Zuschauer. Die Ansprache des Bürgermeisters, die Segnung des Pfarrers und die gemeinsamen Gebete sorgten für einen besinnlichen Abschluss des Martinsfestes. Anschließend konnten sich sowohl Vorführer als auch Besucher mit Tee, von den Kindern selbstgebackenen Lebkuchengänsen und Striezel laben.



MaMaCo institucija opet priredila Martinju

10. novembra je institucija cijelodnevna podvaranja OŠ Pandrofa priredila feštu, napravila laterne i naučila pjesmice kao jačke prilikom zemaljskoga patrona svetoga Martina. Svaka pojedina grupa je prikazala posebne pjesme, jačke i igre na temu „Sveti Martin“. Riči načelnika, blagoslov farnika i skupne molitve kao i jačke su razveselili nazočne i tako doprinesli vridnomu koncu ove fešte. Na zadnje ove svetačnosti su se svi nazoči mogli okripiti s čajom i domaćem pecivom.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Blitzlichter der Froschkönig- und Zwergengruppe / Iskre grupe kralja žabe i patuljcev

Gemeinsam mit den Kindern wurde die Vorweihnachtszeit mit Ritualen und Fortführungen von Traditionen besinnlich gefeiert. Jede Gruppe gestaltete seine Adventbesinnung mit Liedern, Keksen und spannenden Weihnachtsgeschichten. Auch in dieser Zeit wurde der Kreativität der Kinder beim Gestalten und Basteln keine Grenzen gesetzt und so entstanden tolle Werke und Kunststücke für den Weihnachtsbazar. Neben Seifengießen, der Herstellung von duftenden Badesalz, Kuchen im Glas, dekorativen Teelichtern, Gestecken aus Holz, entstanden auch Weihnachtsmänner, Christbaumschmuck aus Salzteig und Papier und viele weitere Köstlichkeiten zum Genießen. All diese Kunstwerke wurden beim Bazar verkauft und fanden regen Absatz. Der Erlös kam natürlich wieder den Kindern von MaMaCo zu Gute. Denn damit werden neue Spiele, Geschenke und vieles mehr angeschafft.



Božićni bazar, Adventski i Božićni čas

Naša dica su predbožićni čas razmišljavajući svečevali s različitim rituali i starimi tradicijami. Svaka grupa je svoju svist oblikovala jačkami, pecivom i interesantnom čitanjem povidajkov okolo Božića. I u ovom posebnom času nisu bile stavne granice kreativnosti naše dice pri djelivanju i stvaranju. I tako su nastali lipi sapuni i dobro dušeće soli za kupanje, peciva u staklu i dekorativne svićice. Iz driva su nastali Božićni djedi i različni kinči iz papira i iz tijesta od soli za naša Božićna stabalja. Istotako je došlo dosta slasnoga za uživanje na stol. Sve ono se je dobro prodavalo pri našem bazaru i dobitki su po sebi razumljivo našoj dici u MaMaCo-grupa za dobro. Kupit ćedu se od toga različne nove igre i svega, ča se triba, da se naša dica optimalno razvijaju.

Eisiges Experiment / Ledeni eksperiment

Die Kinder der Froschköniggruppe nutzen die kalte Winterzeit für ein eisiges Experiment. Luftballons wurden mit Wasser und verschiedenen anderen Materialien gefüllt und 24 Stunden in unseren Schulgarten gelegt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Es entstanden viele verschiedene, bunte, glitzernde Eiskugeln, die für unsere Schneengerln /Eisprinzessinnen der Hit waren.



Blitzlicher der Regenbogengruppe / Iskre grupe pasca

Das große Backen / Veliko pečenje

Weihnachten kommt immer näher und wir genießen die Adventzeit. Gemeinsam backen wir Kekse für unsere Jause und verzieren diese mit Schokolade, Zuckerglasur, buntem Streusel und Glitzerkugeln.... wahre Kunstwerke entstehen. Für unseren Weihnachtsbazar, den wir jedes Jahr zur Schulweihnachtsfeier veranstalten, basteln wir „gefüllte Schneemänner“. Dafür werden hunderte von Vanillekipferl gebacken... lecker, lecker...

Endlich Schnee / Snig je ovo!

Der Schnee ist da! Dick anziehen und raus mit uns! Am Spielplatz entdecken wir einen „kleinen Eislaufplatz“....eine große gefrorene Stelle. Mit unseren Stiefeln schlittern wir hin und her wie auf einem richtigen Eislaufplatz. Das ist ein riesen Spaß und es geht ziemlich wild zu.

Schneemänner aus Pappmaschee / Snigovići

Wir bekleben Luftballons mit Kleister und Zeitungspapier....dann trocknen und aufplatzen. Nun kleben wir die Kugeln zusammen und es entstehen kleine Schneemänner. Knöpfe, Nasen, Äste,.... und fertig sind unsere“ Olafs“.

Die japanische Ausstellung / Japanska izložba

Niklas ist unser Künstler, ein großes Zeichentalent. Da er ein großer Fan von Japan ist, zeichnet er seit Wochen nur mehr japanische Bilder. Daraus ist nun eine japanische Ausstellung entstanden, die langsam immer größer wird und wirklich sehenswert ist.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Blitzlichter der Schmetterlingsgruppe / Iskre grupe metulji

Die Weihnachtsfeier war in kürzester Zeit und nun mussten auch wir uns vorbereiten. Wir suchten uns gemeinsam Basteleien aus, die wir dann beim Weihnachtsbazar verkaufen wollten. In kürzester Zeit verwandelte sich unsere Gruppe in eine Weihnachtswerkstatt, als auch in eine Backstube. Die Kinder schnitten Sterne aus, verzierten Gläser mit Servietten und backten Kekse. Nicht zu vergessen, unseren leckeren Punsch, den wir in Flaschen abfüllten und ebenfalls verkauften. Bei unseren Tätigkeiten rund um den Weihnachtsbazar hatten wir alle sehr viel Spaß.



Der Winter ist bei uns zu Besuch! / Zima je došla na pohod!

Nachdem draußen alles Schnee bedeckt war, musste der Winter auch bei uns in die Gruppe einziehen. Gemeinsam gestalteten wir einen großen Schneemann namens Olaf. Den Rest der Gruppe verzierten kleinen Schneemännern, Schneeflocken, Pinguinen und Eisbären.



Blitzlichter der Sonnengruppe / Iskre grupe sunca

Wir wagen einen weiteren Blick durch das Schlüsselloch in die Sonnengruppe:

Dajemo vam opet pregled o sunčanoj grupi:

Advent, Advent, ...

Mit Weihnachtsgeschichten und Liedern verkürzen wir die Zeit des Wartens auf das Christkind. Jedes Kind durfte eine Geschichte vorlesen und anschließend wurde das Kind, welches das Türchen zum Adventkalender öffnen durfte, gezogen. Mit Weihnachtsliedern stimmten wir uns auf das Fest der Freude ein und bastelten eifrig für den Weihnachtsbazar. Natürlich durfte das traditionelle Keksbacken nicht fehlen! Hmm, die anschließende Verkostung war lecker!

Advenat, Advenat, ...

Pjesmice i jačkice su nam pokratile čekanje na Maloga Ježuša. Svako dite je smilo pročitati jednu povidajku i po tom otvriti jedan obločić našega adventskoga kalendara. Božićne jačke i igre su nam bili sprohodniki kad smo djelali za naš božićni bazar. Od sebe razumljivo nije smilo faliti pecivo i keksi. Hmm, dobro je nam se račilo!

A, B, C, die Kinder spielen im Schnee. Der Wettergott bescherte uns bis jetzt einen tollen Winter!

A, B, C, dica se igraju u snigu. Vrimenski Bog je nam dao izvanrednu zimu!

Das gemeinsame Spiel steht im Vordergrund. Wir lieben es immer wieder neue Spiele auszuprobieren, am meisten Spaß machen die verschiedenen „Spiel-Challenges“ bei den einzelnen Gesellschaftsspielen. Nebenbei werden die Mal-sätzchen und das sinnerfassende Lesen gefestigt.

Skupna igra stoji na prvom mjestu. Mi ljubimo se igrati različne igre, najveć volimo „igre-naticanja“. Kroz ovo igranje se dica vježbaju multiplikacije i razumiti različne tekste.

Wird einmal ein Schüler mit der Hausübung nicht fertig, so kommen unsere Lernbuddys zum Einsatz!

Pomoć pri domaći zadaća je od sebe razumljivo, naši veliki pomoćniki su svaki čas za svakoga ovde!



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

Weihnachten – Ein Fest der Freude / Božić – svetak veselja

Weihnachten ist eine besinnliche und festliche Zeit, aber auch eine des Schenkens und des Beschenkens. Aus diesem Grund bastelten die Kinder der Zwergengruppe fleißig, um auch ihre Liebsten zuhause beschenken zu können. Unter anderem wurden lustige Löffeltiere gestaltet, leckere Weihnachtskekse gebacken und ganze Kuchen in Gläser gefüllt. Bei den Weihnachtskekzen wurde weder an süßer Schokolade, Marmelade oder bunten Dekorstreusel gespart. Ein Gaumenschmaus, sowohl für die Augen, als auch den Gaumen. Auch für den alljährigen Weihnachtsbazar wurde fleißig gebastelt. Die Tische des Bazars waren reichlich und mit verschiedensten Werken der Kinder geschmückt. Die Auswahl fiel deshalb umso schwerer.

Winterschnee / ZIMSKI SNIG

Die Zwergengruppe verwandelte die Gänge und die Gruppe in ein Winterparadies. Schneeflocken wurden aus Butterbrot-papier gebastelt und aufgehängt. Das Basteln fiel den Kindern ganz leicht. Um der Stimmung draußen näher zu kommen, wurde auch die Gruppe mit „Schnee“ gefüllt.

Mit Tinte und Tintenlöcher wurden stimmungsvolle Winterlandschaften gezeichnet. Mit einer speziellen Falt- und Schnitttechnik wurden aneinandergereihte Schneemänner ausgeschnitten. Ganz nebenbei und auf spielerische Art und Weise wurden die motorischen Fähigkeiten und Fertigkeiten geschult und neue Basteltricks erlernt. Die Kinder waren begeistert, was sie alles mit ihren eigenen Händen selbstständig erschaffen konnten. Jetzt war Fingerspitzengefühl und Geduld gefragt. Mit Wattestäbchen wurden Schneemänner und Winterlandschaften getupft.

Spuren im Schnee / SLIJEDE U SNIGU

Die Zwergengruppe ging auf Spurensuche im Schnee. Welcher Abdruck passt zu welchem Tier? Was könnte hier passiert sein? Dabei wurden die Detektivfähigkeiten geweckt. Es wurden interessante Geschichten dazu erfunden und viel spektakuliert. Die Kinder wurden zu Detektiven und betrachteten die Umgebung nun mit ganz anderen Augen.

Schmuck / NAKIT

Bei der Schmuckgestaltung wurden keine Grenzen gesetzt. Die Kinder bastelten sowohl für sich, als auch ihre Lieben wundervoll funkelnde Schmuckstücke. Doch dabei war auch viel Fingerspitzengefühl gefragt.

Gemeinsam brechen wir das Eis! – Teambuilding / LEDZLOMITI

Wie schafft man es, das Eis im Alltag mit seinen Mitmenschen zu brechen, generell Grenzen zu überwinden und neue Herausforderungen anzunehmen? „Das Eis zu brechen“ steht also für mehr, als sich im ersten Moment erahnen lässt. Die Zwergengruppe stellte sich dieser Herausforderung. Was tun, wenn man es alleine einfach nicht schaffen kann, das Eis unter den Füßen zu brechen? Auch zwei, drei oder vier Kindern gelang es einfach nicht. Die Aufgabe war gestellt und der Ehrgeiz der Kinder geweckt. Die Kinder erkannten, dass sie es nur alle gemeinsam schaffen können, mit dem Gewicht jedes einzelnen in der Gruppe. Und so wurde aus einer einfachen Idee, eine Teambuilding-Maßnahme, die die Kinder noch enger zusammenschweißte. Dabei wurde viel gelacht und am Ende das Eis gebrochen. Die gesamte Gruppe erkannte, dass man in der Gruppe stark ist und gemeinsam alles schaffen kann.

Božić – svetak veselja!

Božićni čas ječas razmišljanja i svečevanja – ali i čas darovanja. I to je bio uzrok, da su naša dica jako marljivo djelovali da nadaruju njeve drage domaće. Tako se je svega napravilo: zabavne živine, slatke delikatese, Božićni keksi i još pecivo u staklu! Nije se šparalo na čokoladu, ni na marmeladu ili na šarim deko-šokoštreuslom. Uživanje ne samo za jezik, nego i za oko! I za svakoljetni bazar su naša dica marljivo i kreativno napravila mnoga i svakovrsna djela. I tako nije bilo lahko, se odlučiti i izabrati iz velike ponude.

ZIMSKI SNIG!

Naši PATULJCI su puni veselja pretvorili hodnike i svoje sobe u zimski paradižom. Pahuljice iz vate i papira su se napravile i obisile. Rado i prez muke su dica rizala, crtala i moljala. Da bude zaista i unutra zimska čut, su si napunili sobu „snig“om. Moljalo se je i tintom i tinta se je izbrisala – tako da bude zima plava i bijel snig! Papir smo skitili i tako smo izrizali snigoviće – jednoga prik drugoga, i nastao je najjednoč red pun snigovićev! Na igrajući način su se školavali motorične sposobnosti i šikanosti. Dica su bila oduševljena i srična, da su samostalno mogla tako lipa djela napraviti. Strpljenje i šikanost je bila ali potribna, da se nacrtaju snigovići iz štapicami od vate.

Iskali smi i SLIJEDE U SNIGU. Ki otisak je od ke živine? Ča se je morebit ovde dogodilo? Tako su se i zbudile Detktivne sposobnosti. Našla su dica interesantne štorice i čuda su i špekulirala. Kao detektivi smo vidili našu okolicu drugimi i novimi očima. I lipe bliskajuće nakite su dica napravila i bila su pri tom zaistinu šikana!

LED ZLOMITI – „TEAMBUILDING“

Kako nam se ugoda, da lomimo svakidanji led Kako granice obladati i na se zeti novo izazivanje? Led zlomiti stoji za već!m Ča djelati, ako mi samomu/samoj nije moguće led pod nogami zlomiti! I dvimi, trimi, četiri nisu to mogli. Zadaća se je stavila i častoljublje je bilo zbudjeno. Dica su vidila i doživila, da je samo skupno moguće – težinom svakoga pojedinoga! Samo skupno smo jaki! To smo izvidili i tako naučili mogućnost „teambuildig“a. Bilo nam je lipo i veselo doživiti , da je svaki potriban i važan! Svi smo vidili, da je u dobroj grupi (skoro) sve moguće.



VOLKSSCHULE PARNDORF – OSNOVNA ŠKOLA PANDROF

ORF in der Volksschule Parndorf

Am Montag war der ORF bei uns in der „eEducation Expert“ Schule Parndorf und machte eine Reportage über den digitalen Unterricht im Alltag der Schülerinnen und Schüler im „Cluster Parndorf-Pama“. Die Kameralleute besuchten unsere Klassen und filmten die Arbeit der Kinder am Computer, am Whiteboard und mit anderen digitalen Medien. Alle waren sehr aufgeregt, aber voller Stolz zeigten unsere Schüler vor der Kamera, was sie schon alles gelernt haben. Man merkte, dass digitaler Unterricht alle sehr interessiert und zum Lernen motiviert, da sie als „digital native generation“ mit den Medien aufwachsen und diese ein fester Bestandteil ihres Lebens sind. Die Kinder lernten fast den ganzen Vormittag gelöst von der Klassenstruktur, gemeinsam mit Mitschülern anderer Klassen unter der pädagogischen Führung und mit individueller Unterstützung der Lehrer von- und miteinander.

„Dieses Lernen macht Spaß. Wir lernen nämlich nicht, wir spielen am Computer“, sagte ein Schüler der 4a zu der Reporterin, ohne sich zu beschweren, dass er die ganze Zeit die Lernwörter am Computer übte.

ORF u osnovnoj školi Pandrof

U ponedjeljak je pohodio ORF našu „eEducation Ekspert“ školu Pandrof i je načinio izvještaj o digitalnoj nastavi u svakodanšnom životu školarice i školarov u školskom klasteru Pandrof-Bijelo Selo. Snimatelji su bili u naši razredi i su snimali djelo školarov na računalu, na digitalnoj tabli i s drugim digitalnim mediji. Sva dica su bila vrlo nervozna, ali ipak su pokazala pred kamerom to ča su se već naučila. Digitalna nastava vrlo motivira školarice i školare za učnju! Današnja dica odrastu uz i s mediji kao „rodna digitalna generacija“. Oni su sastavni dio njihovoga žitka. Dica su se većim dilom učila otvorenom strukturom, skupa sa školari iz drugih razredov jedni od drugoga a to sve pod pedagoškom, obrazovnom i individualnom podupiranjem učiteljev.

„Ova učnja je zabavna. Mi se ne učimo, samo se igramo na računalu“, je rekao jedan školar 4.oga-a razreda reporteru, a sam nije čutio da se je cijelo vrijeme bavio učnjom riči na računalu.

ORF-Television at Parndorf Primary School

On Monday the ORF-Television Team was at our e-Education Expert school and reported on digital teaching in the education of the school-children at the Cluster Parndorf-Pama. The cameramen visited our classes and made a film on how our children work on computers, on whiteboards and with other digital media. Everybody was very excited during the film-shooting but our children - filled with pride – could show in practice how much material they have already mastered. Everybody has noticed how interesting digital teaching is and how much it motivates to better learning, as our school-children grow up to be the new “digital native generation” with all digital-media being a constant part of their life. They were learning all the time in the morning, feeling at ease without the strict class-structure and together with other class-children – carefully and individually directed personally by some pedagogues – they were learning from each other in a group.

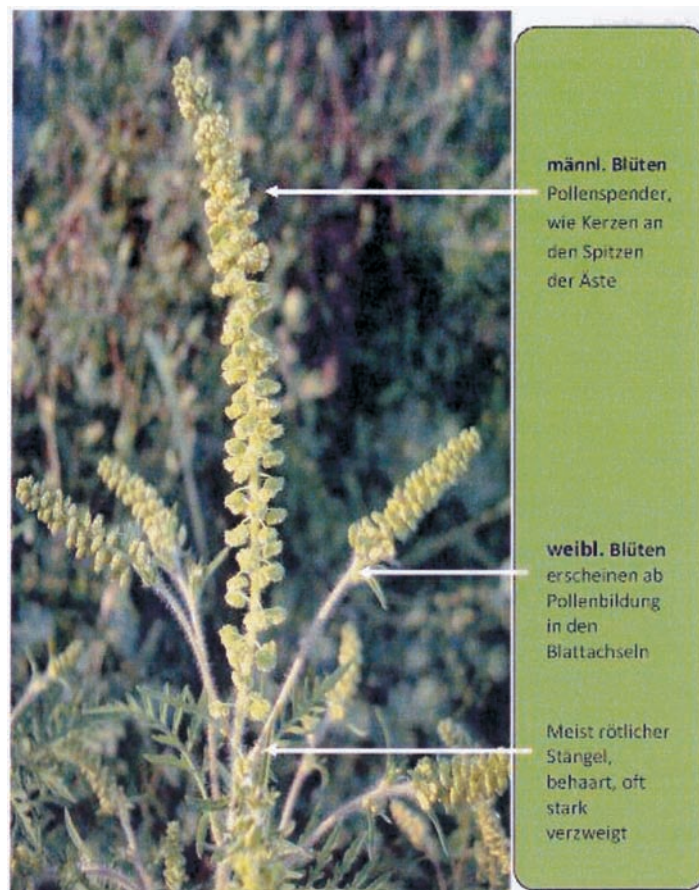


Warnung vor Ragweed



Ambrosie Blatt © Agroscope

Das aus Nord-Amerika stammende einjährige „Beifußblättrige Traubenkraut“ (*Ambrosia artemisiifolia*) besser bekannt unter dem Namen "Ragweed", produziert zur Blütezeit im Spätsommer/Herbst große Mengen an Pollen die zu den stärksten, derzeit bekannten Allergieauslösern zählen. Diese verursachen Heuschnupfen, Bindehautentzündungen und überdurchschnittlich häufig auch Asthma. Aber auch auf der Haut kann es bei ungeschützter Handhabung unangenehme Ausschläge hervorrufen. Hauptblütezeit ist Mitte August bis September, der Höhepunkt der Saison tritt meist Ende August/Anfang September auf. Damit ist Ragweed das letzte wichtige Allergen im Jahr, mit einer relativ langen Beschwerdezeit (Mitte August bis Oktober).



männl. Blüten
Pollenspender,
wie Kerzen an
den Spitzen
der Äste

weibl. Blüten
erscheinen ab
Pollenbildung
in den
Blattachseln

Meist rötlicher
Stängel,
behaart, oft
stark
verzweigt

© Agroscope



Sattgrüne Farbe der Blätter, weißliche Nervatur © Agroscope

Das Unkraut ist extrem anpassungsfähig und wächst an Straßen- oder Wegrändern genauso wie auf Schutthalden oder Komposthaufen. In unsere Gärten gelangt es meist durch Vogelfutter.

Siehe auch:

www.gemeindeparndorf.at/de/buergerservice/bekanntmachungen/-UMWELTANWALT_Burgenland

Vorbeugung und Bekämpfung

im Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen

- Händisches Ausreißen mit der Wurzel
- mehrmaliges, tiefes **Mähen möglichst vor der Blüte** > ACHTUNG auf WIEDERAUSTRIEB
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen und NICHT KOMPOSTIEREN!
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden

Erdablagerungen/Baustellen/Gruben

- Offene Stellen wie Erddepots, Kompostmieten, Flächen, Baustellen, Lagerplätze, Schottergruben etc. werden von Ambrosie besonders schnell besiedelt. Hier ist vor allem die vorbeugende Arbeit in den Vordergrund zu stellen:
 - o Gezielte Begrünung
 - o Keine Verbringung von verseuchter Erde
 - o Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen
- Blühen bzw. Samenbildung der Pflanze verhindern, indem die Pflanze bekämpft wird:
 - o Händisches Ausreißen mit der Wurzel
 - o mehrmaliges, tiefes Mähen **möglichst vor der Blüte** > ACHTUNG auf WIEDERAUSTRIEB
 - o Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Vorbeugung und Bekämpfung in der Landwirtschaft

Wegen der schwierigen Bekämpfung und wegen der Ertrags- einbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt die Ambrosia auch ein Problemunkraut dar.

- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Kein kontaminiertes Bodenmaterial und Mähgut verbringen
- Felddrainage unbedingt von Ambrosiapflanzen freihalten bzw. bereinigen (Kontakt mit Nachbarn)
- Böschungen, Ruderalstandorte sowie Feldwege regelmäßig mähen bzw. mulchen

Warnung vor Ragweed

- Mähdrescher vor dem Weiterfahren - insbesondere in ambrosiafreie Gebiete - reinigen, ebenso Maschinen und Geräte von Erde säubern, um Samen nicht weiterzuverbreiten
- Einzelpflanzen und kleine Bestände rechtzeitig ausreißen, Handschuhe und Staubmaske (Blüte)!

Brachen: mehrmaliges und rechtzeitiges Mähen oder Mulchen,

Getreide: in Getreide wird Ambrosie gut unterdrückt, nach der Ernte ist gegen aufwachsende Ambrosie mechanische Bekämpfung und/oder chemische Behandlung möglich,

Kürbis: in Kürbis ist nur mechanische Bekämpfung (Hacken, Ausreißen) möglich,

Soja: in Soja ist Ambrosie schwer zu bekämpfen, nur wenige Möglichkeiten zur chemischen Bekämpfung,

Sonnenblume: keine chemische Bekämpfung möglich, weil Ambrosie und Sonnenblume derselben Familie (Korbblütler) angehören, mechanische Bekämpfung (Hacken) bei Mais - Reihenweiten möglich,

Mais: neben der mechanischen Bekämpfung ist eine chemische Behandlung mit verschiedenen Pflanzenschutzmitteln - je nach Lage innerhalb oder außerhalb von Wasserschon- und Wasserschutzgebieten - möglich.



Ragweed "Am Anger"



Hallo!

Ich bin Lidija , arbeite seit 4 Jahren als Tagesmutter und habe bisher mehr als 20 Kinder betreut. Sowohl die Bezirkshauptmannschaft Neusiedl/See, als auch mein Verein "Tagesmütter Burgenland" garantiert die kindergerechte und sichere Unterkunft und die qualifizierte Betreuung Ihrer Kinder durch mich.

Ich bin davon überzeugt, dass unsere Kinder immer mit Erwachsenen zusammen sein müssen, welche die Wärme, Lust, Freude und Liebe ausstrahlen. Ich bin selbst Mutter zwei Kinder, welche mir jeden Tag beweisen, dass es sehr wichtig ist, wie und mit wem sie Ihre Tage verbringen.

Die Betreuung der Kinder findet bei mir zu Hause, in einer familiären und geborgenen Umgebung, statt. Die Kinder laufen frei im Wohnzimmer, Spielzimmer, Terrasse und Garten. Ich arbeite mit Kleingruppen, mit max. 4 Kindern gleichzeitig. Zusammen mit den Eltern arbeite ich daran, die Kinder altersgerecht auf gewisse alltägliche Tätigkeiten zu gewöhnen (Selbstständigkeit beim Essen, Anziehen, Ausziehen ...) und sie von Gewissem abzugewöhnen (wie z.B.: Schnulli, Windeln, Fläschchen etc.).

Wir gehen jeden Tag in die Natur, wenn das Wetter es erlaubt. Die Kinder dürfen schmutzig und nass werden. Auch im Haus ist manchmal der Chaos vorprogrammiert, da wir oft basteln, malen und alltägliche Situationen üben.

Kontaktieren Sie mich oder besuchen Sie meine Webseite: www.tagesmutter-parndorf.at
Tel. +43 699 11 694 757
Email: lidija@tagesmutter-parndorf.at
Adresse: Ivan Vukovich-Gasse 7, 7111 Parndorf

Bis bald!



**Tagesmutter
Parndorf**

Diakonie Gols



Unser Haus ist leicht erreichbar in Gols am Neusiedler See. Autobushaltestelle, Bahnhof, Geschäfte und Lokale befinden sich im Umkreis von ca. 5 - 10 Gehminuten!

Schauen Sie doch vorbei und erkundigen Sie sich direkt bei uns!



Diakonie  **DIZ Gols**

Diakoniezentrum Gols,
Mühlgasse 51, 7122 Gols
Tel.: 02173/23208
diakonie@diz-gols.at
www.diz-gols.at



Diakonie  **DIZ Gols**

In guten
Händen!



Wer sind wir?

Das Pflegeheim des Diakoniezentrum Gols wurde im Jahr 2004 eröffnet und befindet sich in der Mühlgasse, in einer zentralen und ruhigen Lage.

Auf drei Etagen bieten wir 47 Plätze für Pflege und Betreuung in 17 Einzel- und 15 Doppelzimmern an.

Was bieten wir?

Alle Zimmer sind sehr geräumig, hell und modern mit Schwesternrufanlage, WC, Dusche, Kühlschrank, Telefon, Internet und Kabelfernseher ausgestattet.

Natürlich können Sie Ihr Zimmer nach Ihren eigenen Wünschen gestalten und auch Ihre Möbel mitnehmen.

Hoch qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unsere Garantie dafür, dass Sie sich bestens gepflegt, betreut und liebevoll aufgenommen fühlen.

Es gibt für Sie vormittags und nachmittags interessante Beschäftigungsangebote und wöchentlich feiern wir evangelische und katholische Gottesdienste.

Aus der hauseigenen Küche können Sie täglich zwischen drei schmackhaften Menüs wählen.

Eine finanzielle Unterstützung durch die Sozialhilfe ist auch möglich.



Initiative GEMEINSAM.SICHER

Eine Initiative des Bezirkspolizeikommandos Neusiedl am See gemeinsam mit Ihrer zuständigen Polizeiinspektion:

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

GEMEINSAM.SICHER startet mit März 2017 auch im Bezirk Neusiedl am See!

Alle Infos unter www.gemeinsamsicher.at und in der **mobilen App** der Polizei

HINSEHEN, REDEN, HANDELN.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und der Polizei. Wenn die Polizei gerufen wird, ist es meistens schon passiert. Daher setzen wir jetzt früher an: mit der Initiative GEMEINSAM.SICHER in Österreich, damit negative Entwicklungen früh erkannt werden oder gar nicht erst entstehen. Die Polizei startet Sicherheitspartnerschaften: Diese Partner tauschen regelmäßig Informationen aus und ergreifen Maßnahmen – jeder in seinem Bereich.

SICHERHEITSPARTNERSCHAFTEN

Durch die Zusammenarbeit zwischen der Polizei, den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Schulen, Firmen, etc., dem Sicherheitsgemeinderat und den Sicherheitskoordinatoren soll eine enge, transparente und gemeinsame Umsetzung von sicherheitsrelevanten Aufgaben gewährleistet werden.

DAS SIND DIE VIER PARTNER:

SICHERHEITSPARTNER

Sicherheitspartner sind Menschen, Vereine, Firmen, etc., die auf regionaler Ebene Interesse am Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch die Weitergabe von Präventionsinformationen an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger als Multiplikatoren fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvermeidung beitragen.



SICHERHEITSKOORDINATOR



In jedem Bezirkspolizeikommando wird ein Sicherheitskoordinator eingerichtet. In Neusiedl am See wird diese Aufgabe von BI Dagmar Hasler wahrgenommen. Sie wird als Bindeglied zwischen allen Beteiligten der Sicherheitspartnerschaft auftreten und bei Informationsveranstaltungen größtmöglich eingebunden werden und durch ihre regionalen Kenntnisse kriminalpräventive Maßnahmen koordinieren und umsetzen.

SICHERHEITSBEAUFTRAGTE

Sicherheitsbeauftragte sind für die Sicherheitspartner vor Ort und die regionalen Akteure (z.B. Firmen) die zentralen Ansprechpartner innerhalb der Polizei. Sie sind der verlängerte Arm der Sicherheitskoordinatoren und unterstützen diese in allen Belangen der Sicherheitspartnerschaft sowie in Präventionsangelegenheiten.



SICHERHEITSGEMEINDERAT



Sicherheitsgemeinderäte sind entweder Gemeinderäte oder Amtspersonen, Vertrauenspersonen der jeweiligen Gemeinde, die in sicherheitsbehördlichen Angelegenheiten die Schnittstelle zwischen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion und/oder der Sicherheitskoordinatorin sowie der jeweiligen Gemeinde bilden.

GEMEINSAM WOLLEN WIR NOCH MEHR SICHERHEIT ERREICHEN!

Übersiedlung des Bezirksgerichts Neusiedl am See in die Franz-Liszt-Gasse 24 ab Ende Jänner 2017

Das Gebäude des Bezirksgerichts Neusiedl am See wird von Ende Jänner 2017 bis Sommer 2018 saniert und barrierefrei gestaltet.

In dieser Zeit finden Verhandlungen, der Amtstag sowie der gesamte Parteienverkehr ausschließlich im **Ausweichquartier** in 7100 Neusiedl am See, **Franz-Liszt-Gasse 24** statt. Dort finden Sie daher auch die Einlaufstelle und den Einlaufkasten sowie alle Gerichtskanzleien. Auch eine Sicherheitskontrolle wird in diesem Gebäude eingerichtet sein.

Da die Teile des Gerichtsbetriebes ohne Parteienverkehr, insbesondere die Grundbuchsurkunden sowie das Aktenlager, im alten Gerichtsgebäude bleiben, kann es bei Urkunden- und Akteneinsicht teilweise zu Verzögerungen kommen, weil vorher schriftliche Ansuchen erforderlich sein werden.

Das Team des Bezirksgerichtes Neusiedl am See wird sich bemühen, den Gerichtsbetrieb dennoch so störungsfrei wie möglich aufrecht zu erhalten. Wir bitten aber um Verständnis für allenfalls dennoch auftretende Unannehmlichkeiten.

Bezirksgericht Neusiedl am See
Neusiedl am See, 20. Dezember 2016
Mag. Claudia Jaschke, Vorsteherin

99 Dinge, die man im Frühling machen kann

> Ohne Anspruch auf Vollständigkeit!

- Sommerreifen aufs Auto machen
- die ersten Blumen bewundern
- Fahrradtour machen
- Frühjahrsputz machen
- sich verkleiden
- ausgelassen Karneval/ Fasching feiern
- Sommersachen raussuchen
- Wintersachen verstauen
- Garten / Balkon bepflanzen
- Waldmeisterbowle trinken
- eine Woche fasten
- die Frühlingssonne genießen
- im T-Shirt rumlaufen
- die Knospen an den Bäumen wahrnehmen
- einen Segeltörn machen
- Spargel essen
- Fahrrad fit machen
- (innere) Uhr auf Sommerzeit stellen
- flirten
- eine Bootsfahrt machen
- Ostereier bemalen / färben
- Diät machen
- Kletterpark besuchen
- eine Draisinen-Tour machen
- Erdbeeren essen
- Blumen auf einer Wiese pflücken
- neue Sonnenbrille kaufen
- Nordic-Walking
- einen Freizeitpark besuchen
- Inlineskaten
- einfach mal einen Tag blau machen
- auf einer Parkbank sitzen
- fröhlich pfeifend herum schlendern
- jemanden Fremdes anlächeln
- draußen im Cafe sitzen
- Sonnencreme besorgen
- unterm Maibaum tanzen
- Ostereier verstecken
- die aufblühende Natur bestaunen
- Bootsführerschein machen
- auf einer grünen Wiese liegen
- Tennis spielen
- zum Pferderennen gehen
- ein Frühlingsfest organisieren
- an einer Kundgebung teilnehmen
- eine Spritztour ins Grüne machen
- bunte farbige Klamotten anziehen
- Garten- / Balkonmöbel aufstellen
- sich ein neues Outfit verpassen (lassen)
- Tandem-Fahrrad ausleihen und zu zweit losradeln
- das erste Eis des Jahres essen
- Pfeil- und Bogenschiessen
- an einer Aktionärs-Hauptversammlung teilnehmen
- einen Städtekurztrip in eine fremde Stadt machen
- Federball spielen
- Auto waschen
- sich als Landschaftsfotograf betätigen
- Picknick mit Freunden
- Campen
- Wildwasser-Rafting
- Tiere im Wildpark füttern
- Luftballons steigen lassen
- sich morgens vom Vogelgezwitscher wecken lassen
- bei offenem Fenster schlafen
- endlich die Heizung abdrehen
- einen Barfußpark durchqueren
- den Duft des Frühlings und der Natur riechen
- Wäsche draußen trocknen
- Handicap beim Golf verbessern
- zum Brunch einladen
- Blumen umtopfen
- eine Tour mit einem Wohnmobil unternehmen
- Angrillen mit der gesamten Nachbarschaft
- frisches knackiges Gemüse essen
- Wohnung renovieren
- zu einer Vernissage gehen
- am Strand spazieren gehen
- auf dem Wochenmarkt einkaufen
- Gartencenter durchstreifen
- eine Schnitzeljagd veranstalten
- ins Fußballstadion gehen
- sich mit jemanden anfreunden der einen Schrebergarten hat
- Tischtennisplatte nach draußen stellen
- auf dem Balkon frühstücken
- alte Freunde kontaktieren
- eine Ballonfahrt machen
- ein Museumsdorf besuchen
- eine Brauerei besichtigen
- Tai-Chi (lernen)
- beim Stadtmarathon mitlaufen
- als Komparse beim Film mitwirken
- Boccia spielen
- eine Schiffsrundfahrt machen
- einen Hund aus dem Tierheim ausführen
- eine Aufführung einer Freilichtbühne besuchen
- die Freibadsaison eröffnen
- Rhabarberkuchen backen
- sich eine Strandfigur antrainieren
- raus aus den eigenen vier Wänden und ab ins Freie



**Frohe
Ostern!**